

Inhalt

Österreich

Weißwein

Grüner Veltliner	1
Riesling	8
Wien	10
Steiermark	11
Sortenvielfalt	14
Burgundisches Österreich	16

Rotwein

Zweigelt	17
Blaufränkisch	19
Sortenvielfalt	23
Cuvée	25

Süßwein

31

Deutschland

Riesling	33
Sortenvielfalt	34
Spätburgunder	35

Frankreich

Bordeaux	37
Burgund	40
Rhône	41

Italien

Südtirol	43
Piemont	44
Toskana	47
Sizilien	50
Venetien	50

Spanien

Rioja	52
Ribera del Duero	53
Toro	54
Bierzo	54
Priorat	55

Schaumwein	56
-------------------	-----------

Raritätenkarte	58
-----------------------	-----------

Abkürzungen, Quellen	60
-----------------------------	-----------

Österreich

Weißwein



Wachau

Die Wachau erstreckt sich auf 33 km Stromlänge der Donau zwischen Melk und Krems und bietet dem traditionsreichen Weinbau eine majestätische Kulisse mit steilen Weinbergterrassen, gepflegten Obstkulturen, schroffen Felswänden und den Benediktinerstiften Melk und Göttweig. Die Winzervereinigung Vinea Wachau steht für das kompromisslose Bekenntnis zu Qualität, Ursprung und Reinheit, unterwirft sich strenger Selbstkontrolle und hat drei Qualitätskategorien für weiße, trockene Wachauer Weine geschaffen. Die Steinfeder (max. 11,5 % Vol.) ist der leichteste Typus, ihr Name kommt vom Steinfeder Gras aus den Weinbergen, genauso federleicht und duftig wie der Wein. Die Mitte bildet der Federspiel (max. 12,5 % Vol.), ein nuancenreicher und charaktervoller Wein, dessen Name von der Falkenjagd stammt, wo das Federspiel zum Zurückholen des Beizvolgels diente. Der Smaragd (mind. 12,5 % Vol.), namensgebend sind die sich sonnenden Smaragdeidechsen aus den Weinbergterrassen, bildet die wertvollste Kategorie mit Weinen von höchster physiologischer Reife und großem Lagerpotenzial.

Grüner Veltliner Federspiel

- 50010 Roman Jäger** *Weißkirchen*
Vorderseiber 2015
 Besonders elegantes und fein würziges Federspiel aus der Top- Lage Klaus in Weißkirchen in gewohnter feiner Jäger Stilistik. **26,-**
- 50011 Roman Jäger** *Weißkirchen*
Vorderseiber 2016
 Dieser neue Wein ist geprägt von seiner Lage auf L?s: Gehaltvoll und sehr cremig, mit zarten Birnenaromen und einer lang anhaltenden Fruchtigkeit. **26,-**
- 50020 Josef Jamek** *Joching*
Ried Achleiten 2015
 Achleiten - eine Lage mit Profil. Feinfruchtiger saftiger Veltliner aus dem Vorzeigeweingut Jamek. Elegante Exotik und würzig mineralische Noten am Gaumen. **35,-**
- 50021 Josef Jamek** *Joching*
Ried Achleiten 2016
 Bei diesem Federspiel erwarten Sie ein attraktives Sortenbukett, welches sich finessenreich strukturiert zeigt. **38,-**
- 5003 Weingut Schmelz** *Joching*
Pichl Point 2016
 Duftig, viel frische Apfelfrucht, dazu weiße Blüten, hefig würzig am Gaumen, saftig und offen und von weichen Kernobstaromen getragen, feine Mineralik im Abgang. **28,-**
- 5004 Franz Hirtzberger** *Spitz*
Ried Rotes Tor 2015
 Ein echter Klassiker vom Weingut Hirtzberger - Veltliner mit Eleganz und Saftigkeit - Genuss pur. Immer sehr stoffig, reife gelbe Apfelfrucht, etwas Birne, feine Extrasüße und gut integrierte Säure mit einer feinen Zitrusnote im Nachhall. **29,-**
- 5005 Anton Nothnagl** *Spitz*
Steinporz 2015
 Kernige Mineralität, viel Tabak. Darüber kandierte Grapefruit, klarer Sortenausdruck. Mineralisch. **24,-**
- 5006 Weinhofmeisterei Mathias Hirtzberger** *Wösendorf*
TREU 2015
 Der Wappenwein vom Neuen Weingut Mathias Hirtzberger. Dichte saftige gelbe Apfelfrucht mit eleganter Stilistik, typische Wösendorfer dunklen Würze. Trinkanimierend und anhaltend. **29,-**
- 5007 Weinhofmeisterei Mathias Hirtzberger** *Wösendorf*
STAB (Steinfeder) 2015
 Der Stab im Wappen symbolisiert das Hirtendasein des Probstes. Typisch pfeffrig-würzig. Durch etwas Lössauflage werden die Weine besonders duftig und finessenreich. Pfeffer; am Gaumen ein eleganter Schmelz, balanciert und frisch mit lebendiger Säure und guter Länge; eine sehr charaktervolle Steinfeder **29,-**

Wachau



Wachau

Grüner Veltliner Smaragd

5012 **Franz Hirtberger** *Spitz*

Honivogl 2015

(FAL 97) Mit zarten Blütenaromen unterlegte feine Apfelfrucht, ein Hauch von Honig, mineralische Akzente, feine Zitrusnuancen. Komplex, hochelegant, feine Säurestruktur, wirkt ungemein leichtfüßig, bietet großes Trinkanimo und Transparenz, tolle Länge.

76,-



Kremstal

Die Rebfläche des Kremstals verteilt sich auf drei unterschiedliche Zonen: das eigentliche Kremstal und die historische Stadt Krems, deren westlicher Teil namens „Stein“ direkt an die Wachau angrenzt, die östlich anschließenden mächtigen Lössmassive und die kleinen Weinorte südlich der Donau rund um das monumentale Stift Göttweig. Krems ist so etwas wie die „Weinhauptstadt Österreichs“: 1305 erhielt Krems das Stadtrecht mit der Begründung, dass „die Ehre der Stadt in den Weingärten liege“ und im Mittelalter wurde hier die erste Weinhauerinnung gegründet. Die Kremstaler Veltliner präsentieren sich zugänglich, mit feiner Würze im Duft, angenehmer Säure und harmonischem Charakter.

Grüner Veltliner

- 5014 Weingut Nigl** *Senftenberg*
Ried Görtling 2014
Martin Nigls leichtester Grüner Veltliner (11%).
Fruchtig und frisch - das pure Vergnügen **24,-**
- 5015 Weingut Anton Mayr, Vorspannhof**
Ried Nussbaum 2014
Besonders saftig und elegant. Trinkanimierender leichter Stil. **22,-**
- 5016 Weingut Stadt Krems**
Lössterrassen 2016
Feine Nuancen von reifen gelben Birnen. Dezent tabakige Noten. Apfelige Frucht im Abgang.
Gute Länge. **24,-**



Kamptal

Größe ist nicht alles, aber die Tatsache, dass die Weinbaufläche des Kamptals größer ist als jene von Steiermark und Wien zusammen, sagt vieles über den Stellenwert aus, den der Wein hier genießt. Der Grüne Veltliner, die mit Riesling zusammen wichtigste Sorte der Region, findet mit dem besonderen Kamptaler Kleinklima mit warmen pannonischen Einflüssen und rau-kühler Erfrischung aus dem Waldviertel und dem Terroir von Urgesteinsböden aus Granit, Gneis und Glimmerschiefer ideale Bedingungen vor. Das Wechselspiel von hohen Tagestemperaturen und kühlen Nächten ergibt eine perfekte Sortenausprägung und dichte, harmonische und finessenreiche Weine.

Grüner Veltliner

- 5017 Weingut Bründlmayer** *Langenlois*
Kamptal DAC Reserve Alte Reben 2011
Rauchige gelbe Apfelfrucht, feine Zitrusnote, etwas Marzipan und Kräuter, feinfaserig und definiert, kandierte Früchte, blättrige Würze, runder Säurebogen, sehr präzise und konturiert, pfeffrige Würze im Nachhall. **44,-**



Wagram

Das Weinbaugebiet erstreckt sich südlich des Wagram, einer von der Urdonau geschaffenen, in ihrer Mächtigkeit einzigartigen Lössstufe, die etwa auf halbem Weg zwischen Wien und Krems gelegen ist. Dass der Grüne Veltliner, der rund zwei Drittel der Rebfläche für sich beansprucht, „Lust auf Löss“ hat, beweisen die charaktervollen, fruchttiefen und pfeffrig-würzigen Weine eindrucksvoll.



Weinviertel

Südlich der Thaya gelegen, zwischen dem Manhartsberg im Westen und den Marchauen im Osten, reicht das Weinviertel bis an die Wiener Stadtgrenze heran. Die fruchtbare Region mit den sanften Hügeln ist die älteste bäuerliche Kulturlandschaft Mitteleuropas. In jedem dritten Glas österreichischen Weins befindet sich sozusagen ein Weinviertler, denn auf das größte österreichische Weinbaugebiet entfällt nahezu ein Drittel der gesamten österreichischen Rebfläche. Das Weinviertel ist mit 80% Anteil an weißen Rebsorten ein ausgesprochenes Weißweinland, die Visitenkarte der Region ist der fruchtig-würzige Grüne Veltliner mit dem typischen „Pfefferl“.

Grüner Veltliner

- | | | |
|-------|---|------|
| 5020 | W. Buchegger
Holzgasse 2015
Knackiger Veltliner mit geradliniger Stilistik. Frisch mit feiner Würze. Lebendige Säure, klassischer Vertreter dieser Sorte. | 24,- |
| 50210 | Ingrid Groiss <i>Breitenweida</i>
Weinviertel DAC 2015
Frische Apfelaromen, leichte Pfefferwürze und wunderschöne Frische. | 24,- |
| 50211 | Weinviertel DAC 2016
So schmeckt das Weinviertel! Urtypischer Veltliner mit Aromen von reifer Birne, grünem Apfel, frischen Zitrusnoten, roter Grapefruit und zarten Blütenaromen. Am Gaumen mineralisch-würzig mit einer frischen Säurestruktur und beinahe salzigem Nachhall. | 24,- |

Gemischter Satz

- | | | |
|------|--|------|
| 5019 | Ingrid Groiss <i>Breitenweida</i>
Gemischter Satz 2016
Die Jungwinzerin Ingrid Groiss keltert mit dem Gemischten Satz einen sehr charmanten, süffigen Wein, der rauchig, fruchtig nach dunkler Birne und würzig schmeckt. Tolle Länge und sehr schöner Trinkfluss. | 25,- |
|------|--|------|

Weinviertel

Wachau

Riesling Federspiel

- 50251 **Roman Jäger** *Weißkirchen*
Steinriegl 2015
Duftig und mineralisch, dazu Steinobst, Ringlotten und Zitronat, etwas Waldmeister, ausgereift, jede Menge Pfirsich, Zitrone und Holunder, ordentlich Fülle, nervige Säure, ausgewogen und trinkanimierend. **29,-**
- 50252 **Roman Jäger** *Weißkirchen*
Steinriegl 2016
Zarte Steinobstanklänge, feine mineralische Nuancen, ein Hauch Zitrus, ein super Bukett. Mittlerer Körper, weiße Frucht, knackige, rassige Struktur, salziger Nachhall, vielseitiger Speisebegleiter. **29,-**
- 5026 **F.X. Pichler** *Dürnstein*
Loibner Burgstall 2010
Anklänge von gelber Tropenfrucht, Ananas, etwas Maracuja, feiner Blütenhonig. Zarte weiße Steinobstnote, rassige Struktur, feine zitronige Noten, trinkanimierend, sehr lebendiger Stil. **42,-**

Riesling Smaragd

Franz Hirtzberger *Spitz*
Singerriedel

Die Familie Hirtzberger aus Spitz bewirtschaftet einige der besten Lagen der gesamten Wachau, darunter die berühmte Terrassenlage Singerriedel, ein österreichischer „Grand Cru“, der sich direkt hinter dem uralten, malerischen Winzerhaus erhebt und von seinem extrem mineralhaltigen Boden einen legendären Riesling hervorbringt.

- 50281 **Jahrgang 2010**
(FAL 97) Sehr facettenreiches Bukett mit exotischer Frucht, Blütenhonig, ungemein mineralisch. Saftig, rassige Struktur, stoffig, enorm extraktreich, zeigt eine ausgezeichnete Länge. **76,-**
- 50282 **Jahrgang 2015**
Am Gaumen komplex, engmaschig, wieder feiner gelber Pfirsich, saftig, mineralische Würze, bleibt haften. Sehr schönes Entwicklungspotenzial **76,-**
- 5029 **Roman Jäger** *Weißkirchen*
Achleiten 2015
Komplexes dunkel-gelb-würziges Bouquet mit Marille und heller tabakiger Würze, Quittensaft, am mittleren rauchigen Gaumen mit fein spröder Textur, Harznoten und wiederum Tabak im langen nicht enden wollenden Finale – ganz gross mit Potenzial. Erinnert an 1997 und 2006! **47,-**

Kremstal

Riesling

- 5030 **Walter Buchegger** *Dross*
Kremstal DAC Reserve Moosburgerin 2011
(FAL 94) Einladendes Bukett nach gelbem Steinobst und exotischen Früchten, mineralischer Touch. Saftig, weiße Frucht, frisch und elegant, feine Struktur, bleibt sehr gut haften, harmonisch. **44,-**

Kamptal

Riesling

- 5032 **Weingut Bründlmayer** *Langenlois*
Kamptal Heiligenstein 2015
Kühl und zupackend, Zuckermelone, Stachelbeere und Pfirsich reihen sich aneinander, herzhaft und schwungvoll; eher helle Frucht nuances, engmaschig und strukturiert, ein ganzer Kräuterstrauß am Gaumen, rauchig unterlegt, nervige Säure im Finale, beeindruckt vor allem durch Eleganz, dabei beintrocken. **43,-**

Gelber Muskateller

- 5039 **Weingut Steininger** *Langenlois*
Muskateller 2015
Frisch und blumig. Aroma von Holunder. Lebendige Säure und typische Muskatellerfrucht. Untermalt von frischen Kräutern und Wisenblumen. **24,-**

Traisental

Riesling

- 5033 **Markus Huber** *Reichersdorf*
Traisental DAC Engelreich 2011
(FAL 91) Attraktiver Duft nach Weingartenpfirsich, weißen Blüten. Am Gaumen stoffig, weiße Frucht, elegante Textur, finessenreicher Säurebogen, lebendig, zitroniger Touch im Abgang. **25,-**
- 5034 **Ludwig Neumayer** *Inzersdorf*
Traisental DAC Reserve Rothenbarth 2011
Elegante Kraft, dicht gewoben, straffe Stilistik mit präziser Mineralik, große Struktur mit Steinobstessenzen, Grapefruit und Blutorangen, etwas frische Minze, finessenreich mit guter Länge. **38,-**

Wien

Wien, Wien nur du allein... Wien ist die einzige Metropole weltweit, die innerhalb der Stadtgrenzen nennenswerten Weinbau betreibt. 700 Hektar Wiener Weingärten – das prägt das Bild der Stadt und ihrer Genuss-Kultur. Der Gemischte Satz wird seit Jahrhunderten in Wiens Weingärten gepflanzt und hat in den vergangenen Jahren eine echte Renaissance erlebt. Gemischter Satz ist die Bezeichnung für Wein, der sich aus unterschiedlichen Rebsorten zusammensetzt. Im Gegensatz zur Cuvée werden bis zu 20 verschiedene Rebsorten schon im Weingarten gemeinsam ausgesetzt und auch gemeinsam gepresst und vinifiziert. Durch die unterschiedlichen Reifegrade und den unterschiedlichen Säuregehalt der Rebsorten wollte man ursprünglich das Risiko von Ertragsausfällen minimieren und eine gleich bleibende Weinqualität sichern.

Gemischter Satz

- 50221 Weingut Mayer am Pfarrplatz XIX. Bezirk/Döbling Wiener Gemischter Satz 2015**
Auf Basis von Grüner Veltliner, Riesling, Rotgipfler und Zierfandler präsentiert sich dieser Wein sehr duftig und aromatisch. In der Nase Zitrus- und Birnenfrucht, am Gaumen verspielt und elegant, erfrischend knackige Säure im Abgang. **26,-**
- 50222 Weingut Mayer am Pfarrplatz XIX. Bezirk/Döbling Wiener Gemischter Satz 2016**
Zitrus- und Birnenfrucht. Am Gaumen verspielt und elegant. Erfrischende knackige Säure im Abgang. **26,-**
- 5023 Weingut Wieninger XXI. Bezirk/Floridsdorf Wiener Gemischter Satz Rosengartl Alte Reben 2013**
(FAL 93-95) Grüner Veltliner - fast 50%, Weißburgunder, Neuburger, Traminer und Riesling vom „Filetstück“ Rosengartl im Zentrum des Nussbergs. In der Nase mit feiner Kräuterwürze unterlegte Honignote, ein Hauch von Lindenblüten, Orangenkonzentrat. Am Gaumen elegant, saftig, sehr komplex, feine Würze, gut integrierte Säure, rassig, feiner Zitrustouch, bleibt sehr gut haften. **29,-**
- 5024 Weingut Wieninger XXI. Bezirk/Floridsdorf Wiener Gemischter Satz 2013**
Veltliner, Riesling, Rotgipfler, Traminer. Verspielte Zitrusnoten, erfrischende Säure. **26,-**

Muskateller

- 5027 Weingut Zahel Gelber Muskateller Kroissberg 2014**
Intensive Hollunderfrucht und traubige Muskatnoten. Angenehmes Zucker-Säure-Verhältnis, feinrassiger, animierender, fruchtbetonter Abgang. **22,-**



WIEIN

Steiermark

Die Steiermark kann mit einer großen Sortenvielfalt und abwechslungsreicher Landschaft aufwarten. Die Südsteiermark mit ihren steilen Hanglagen, elegantem Pappelschmuck und Klapotetz fordert die Winzer oft durch aufwändige Handlese und belohnt die Mühen mit fruchtbetonten, finessenreichen und duftigen Weinen. In der Südoststeiermark wechseln sich Weinberge, Ackerland und Wälder ab. Dort berühmt geworden ist die Traminer-Hochburg Klöch im steirischen Vulkanland mit ihren rosen-duftigen Traminern jeder Spielart. Die Weststeiermark bietet mit dem Schilcher eine ganz eigene Spezialität: gekeltert aus der Blauen Wildbachertraube entstehen knackige, lebendige Roséweine.

- 5040 Erwin Sabathi Leutschach/Südsteiermark Welschriesling Klassik 2012**
In der Nase glasklare, frische Apfel-Stachelbeer-Frucht, feinwürzig unterlegt, am Gaumen fester Biss, unkompliziert und leicht, zarte Pfirsichanklänge im Abgang mit zitronigen Nuancen. **24,-**
- 5041 Weingut Müller Klöch/Südoststeiermark Gewürztraminer Seindl 2010**
Betörendes Duftspiel, intensive Frucht nach Mango, Pfirsich, Rosenblüten und Honig, cremig und finessenreich, komplexe Struktur, feine Zitrusnoten, vibrierende Mineralik, halbtrocken. **28,-**
- ## Gelber Muskateller
- 5036 Weingut Scharl Steiermark Muskateller 2016**
Holunderblüten und Minzaromatik, ein Hauch Rosenblüten, saftiger, mineralischer Geschmack **26,-**
- 50370 Weingut Scharl Steiermark Muskateller ANNABERG 2015**
Herrliche Muskatfrucht, Kräuter u. Holunderblüten im Duett, ein Hauch Rosenblüten, saftiger, intensiver Geschmack. **29,-**
- 50380 Weingut Krispel Steiermark Muskateller 2016**
Ausgeprägter Duft nach Holunderblüte und Litschi. Am Gaumen trocken. Kräftiges Säure-Fruchtspiel. Santig, elegant. **26,-**
- 5042 Weingut Schneeberger Heimschuh/Steiermark Qualitätswein 2014**
Frisch mit Tropenfruchtaromen. Florale Noten, ausdrucksvoll. **24,-**
- 5043 Weingut Wohlmuth Kitzeck im Sausal/Südsteiermark Gelber Muskateller Steinriegel 2014**
(FAL 92) Helle Aromatik, florale Noten und Grapefruit, sehr gute Substanz, ausdrucksvoll und lebendig strukturiert, saftig und frisch mit gelber Tropenfrucht, zeigt gute Länge. **25,-**
- 5044 Weingut Walter Skoff Gamlitz/Südsteiermark Gelber Muskateller Hohenegg 2014**
(FAL 92) Attraktives Bukett mit intensivem Blütenduft nach Holunder, Nektarinen, Grapefruit und Muskatnuss. Saftig, gute Komplexität, frischer Säurebogen, weiße Tropenfrucht im Nachhall. **28,-**

Steiermark

Sauvignon Blanc

5045 Weingut Wohlmuth *Kitzeck im Sausal/Südsteiermark*
Klassik 2014
Reife gelbe und rote Früchte, Paprika, hat Kraft, spielt gekonnt mit reifen warmen und kühlen mineralischen Aromen, temperamentvoll, dezente Extraktsüße, lebendige Säure, gute Länge. **26,-**

5046 Weingut Tement *Berghausen/Südsteiermark*
Grassnitzberg Erste STK Lage 2012
(FAL 93) Feinfruchtiges Bukett, intensive nach Zitruszesten, zarter Blütenduft, Saftig, frisch, feine weiße Frucht, zitroniger Touch, mineralisch, sehr harmonisch, finessenreich strukturiert. **29,-**

5047 Weingut Schneeberger *Heimschuh/Steiermark*
Klassik 2015
Reife rote und gelbe Früchte.
Kühle mineralische Aromen. **24,-**

5048 Weingut Gross *Ratsch an der Weinstraße/Südsteiermark*
Steirische Klassik 2014
(FAL 93) Ausgereifte Nase mit intensiver Kräuterwürze, Paprikaschoten, etwas Fenchel und Anis. Üppig und offenherzig, hohe Finesse, nobel, feine Säurestruktur, zarte Extraktsüße, viel Kraft und Tiefgang. **29,-**

Scheurebe-Sämling

5049 Weinhof Josef Scharl *St. Anna am Aigen*
Scheurebe 2016 (Sämling 88)
Aromen nach Weingartenpfirsich, frisch und spritzig. **24,-**



Steiermark

Weißburgunder

5050 Weingut Nothnagel *Wachau*
Steinporz 2015
In der Nase reife Fruchtaromen von Apfel und Birne, Mandeltöne. Am Gaumen feinfruchtig, sehr aromatisch und zugänglich, frische Säurestruktur, mineralisch und leicht rauchig, gute Länge. **25,-**

5051 Weingut Neumeister *Straden/Südoststeiermark*
Klausen Erste STK Lage 2009
(FAL 92) Zart nach frischen Wiesenkräutern, feine Apfelfrucht, tabakige Würze. Elegante Textur, saftige Birnenfrucht, finessenreicher Säurebogen, mineralisch mit feiner Orangennote im Abgang. **38,-**

5056 Weingut Johann Schneeberger *Steiermark*
Sausal 2015
Reifes Aroma von Apfel und Birne. Frischer Säurebogen. **22,-**

Grauburgunder

5052 Weingut Wohlmuth *Kitzeck im Sausal/Südsteiermark*
Gola 2011
(FAL 91) Sein Name „Gola“ ist slawischen Ursprungs, bedeutet „nackt“ und bezieht sich auf die kargen Schieferböden. Ein finessenreicher, mineralischer Burgunder mit reifer Frucht, Dichte und Eleganz. **25,-**

5053 Weingut Winkler-Hermaden *Kapfenstein/Südoststeiermark*
Reserve Schlosskogel Erste STK Lage 2010
Gelbe Tropenfrucht, Quitte, Honignoten, Vanilletöne und feine Gewürzanklänge. Am Gaumen kräftig und harmonisch, leicht nussig, extraktsüßer Kern, weicher Körper mit warmer Aromatik, gute Länge. **38,-**

Morillon (Chardonnay)

5054 Weingut Lackner-Tinnacher *Gamlitz/Südsteiermark*
Morillon Eckberg 2010
Frische, elegante, burgundische Art, feinfruchtiges Bukett mit facettenreichem Aromenspiel von Quitte, reifem Apfel und Karamell. Am Gaumen präzise, druckvoll, saftig und rund, gut anhaltend. **28,-**

5055 Erwin Sabathi *Leutschach/Südsteiermark*
Chardonnay Pössnitzberg 2011
Feine nussige Aromen, reifer Golden-Delicious-Apfel, ein Hauch von Quitten, etwas Biskuit. Straffe Textur, kraftvoll, mit feiner gelber Tropenfrucht unterlegt, angenehme Gewürzanklänge im Abgang. **38,-**

Thermenregion

Sortenvielfalt

Hausrecht haben in der Thermenregion südlich von Wien die gebietstypischen weißen Rebsorten Zierfandler (Spätrot) und Rotgipfler, die als Cuvée die legendäre Wein-Ehe Spätrot-Rotgipfler eingehen. Die interessanten Sorten ergeben Weine mit reifem, elegant-burgundischen Charakter, die sich als vielseitige Speisebegleiter präsentieren.

- 5080 Weingut Alphart** Traiskirchen
Rotgipfler Rodauner 2011
In der Nase feine Mandarine, Mango, Litschi, etwas Zitrus und Blütenhonig. Am Gaumen weich und verspielt, saftig, reife gelbe Frucht, angenehme Säure, feine Würze, mineralisch im Abgang. **29,-**
- 5081 Freigut Thallern** Gumpoldskirchen
Wiege 2009
(FAL 93) Cuvée aus Rotgipfler und Zierfandler. Dicht, vibrierende vielschichtige gelbe Frucht mit feinem Honigschmelz. Stoffig, komplex, kraftvoller Körper, mineralisch und anhaltend, toller Wein aus berühmter Lage. **39,-**
- Weingut Stadlmann** Traiskirchen
Das Haus Stadlmann hat sich stets dem Zierfandler in allen seinen Spielarten verschrieben. Seit sieben Generationen im Familienbesitz, bewirtschaftet das Weingut Toplagen wie „Mandelhöh“ mit 50 Jahre alten Zierfandler-Rebstöcken und gilt mit seinen charaktvollen, harmonischen Weinen als Botschafter der Weinbaukunst der Thermenregion.
- 5082 Zierfandler Igel 2011**
Facettenreiches Bukett mit gelbem Apfel und reifen Marillen, Dörrobst und weißen Rosinen. Reif und extraktreich am Gaumen, frische Quittenaromen, fein würzig, lang und elegant. **29,-**
- 5083 Zierfandler Mandelhöh 2011**
Spannendes Aromenspiel von reifer Quitte, Steinobst, rosa Grapefruit und exotischen Früchten. Am Gaumen komplex, finessenreich mit feiner Würze und charmanter Extraktsüße. Versprüht kraftvolle Eleganz und Tiefgang. **46,-**
- Weingut Schellmann/Fred Loimer** Gumpoldskirchen
Fred Loimers Weingut ist in Langenlois im Kamptal ansässig und bewirtschaftet dort einige der prominentesten Lagen der Region. Nach dem Tod des großartigen Winzers Gottfried Schellmann aus Gumpoldskirchen hat Loimer dessen Weingärten übernommen und führt sie in seinem Geiste weiter. Die Trauben für den Traminer Alte Reben stammen von der Lage „Weinführer“ von nahezu 80 Jahre alten Rebstöcken.
- 5084 Traminer Alte Reben 2007**
Intensiver Duft nach Rosen, etwas Gewürznelken, Zitrus und Blütenhonig. Am Gaumen saftig und elegant, feine Süße und reife gelbe Tropenfrüchte, sehr dicht und stimmig (halbtrocken). **49,-**

Wagram

Roter Veltliner

Das Weinbaugebiet Wagram erstreckt sich östlich von Krems, nördlich der Donau. Die Region kann mit einer Spezialität, dem Roten Veltliner, aufwarten, der mit seinem berühmten grünen Namensvetter in keinsten Weise verwandt ist und im Gegensatz zu seiner Bezeichnung gehaltvolle, fruchtig-würzige Weißweine mit großem Reifepotenzial hervorbringt. Ihren Namen verdankt die Rarität der rötlichen Verfärbung der Trauben im Reifestadium.

- 5085 Weingut Leth** Fels am Wagram
Roter Veltliner Scheiben 2011
(FAL 93) Einladender Duft von Steinobst und reifer Ananas, Feigen und Blütenhonig. Am Gaumen saftig, balanciert und elegant, kräftig, füllig und extraktreich, mit feiner Würze im langen Abgang. **29,-**
- 5086 Weingut Josef Fritz** Zaussenberg am Wagram
Roter Veltliner Steinberg Privat 2010
(FAL 94) Facettenreiches Bukett mit gelber Tropenfrucht, Karamell- und Vanilletönen vom gekonnten Holzeinsatz. Am Gaumen opulent, betont fruchtig und üppig, mineralisch mit überzeugender Länge. **34,-**



Burgundisches Österreich

Chardonnay

- 5060 Anita und Hans Nittnaus** *Gols/Neusiedlersee*
Leithaberg DAC 2009
(FAL 93) Reife gelbe Apfelfrucht, frische Orangenesten, etwas Honigmelonen und Wiesenkräuter. Saftig, komplex, bleibt sehr gut haften, feine Mineralik, sehr puristisch und ausgewogen. **37,-**
- 5061 Josef Fritz** *Zaussenberg/Wagram*
Grande Reserve 2011
Duft nach Apfel und Ringlotten, am Gaumen fest und muskulös mit einladender Frucht, fein dosierter Barrique-Einsatz, extraktreich, dicht und elegant, gelbe Frucht im langen Abgang. **36,-**

Grauburgunder

- 5062 Peter Schandl** *Rust/Neusiedlersee-Hügelland*
Ried Kreften 2010
Attraktive Nase nach Honig und Vanille, am Gaumen, reife weiße Tropenfrucht, harmonischer Charakter, elegante Textur, ausgewogene Würzigkeit, kraftvoll und extraktreich mit langem Abgang. **27,-**
- 5063 Weingut Bründlmayer** *Langenlois/Kamptal*
Langenloiser Spiegel 2015
(FAL 92) Feine Birnenfrucht, angenehme Kräuternote. Elegant, zeigt eine gute Komplexität und Mineralik, straffe Textur, feines Säurespiel, ein ausgewogener, charaktervoller Speisenbegleiter. **37,-**
- 5064 Weingut Malat** *Palt/Kremstal*
Zistel Reserve 2011
Duftnoten von gelben Ringlotten, Mandarinen, feine Kräuterwürze. Am Gaumen kraftvoll, cremige Textur, gelbe Tropenfrucht, lebendige Säurestruktur, exotischer Fruchttouch im langen Abgang. **44,-**

Weißburgunder

- 5066 Weingut Prieler** *Schützen am Gebirge/Neusiedlersee-Hügelland*
Leithaberg DAC 2011
Verspielter Duft, reife und reiche Frucht, Williamsbirne, Orangenesten. Am Gaumen sehr füllig und dicht, Finesse und Kraft zugleich, viel gelbe, warme Frucht, etwas Honig, sehr langer Abgang. **36,-**

Neusiedlersee

Rotwein

Zweigelt

- 5101 Paul Achs** *Gols*
Alte Reben 2011
(FAL 92) Einladendes Bukett mit reifen Kirschen und dunklen Beeren, Nougat und Gewürzen. Am Gaumen elegant und balanciert, finessenreich strukturiert, Frucht bis zum Abgang, ein anmutiger Rotweinstil. **29,-**

Schwarz Wein Andau

„With friendly help of Mr. K“ - so lautet das Motto dieses Weingutkonzeptes. Fleischermeister Hans Schwarz baut auf die kenntnisreiche Unterstützung der beiden „Ks“: des Süßwein-Gurus Kracher und des Österreich-Kaliforniers Manfred Krankl (»Sine Qua Non«), die mit ihm gemeinsam den Trauben aus den Andauer Rieden internationale Dimension einhauchen und voluminöse Power-Weine hervorbringen.

- 5102 Schwarz Rot 2010**
(RP 94/FAL 92) Intensiver Duft nach Wiesenkräutern, saftigen Kirschen, Blutorange, florale Nuancen und etwas Eukalyptus. Am Gaumen mächtige Fülle, kräftiger Körper mit dunkler Beerenfrucht, etwas Kakao, extraktsüß, feine Säure, sehr würzig im Nachhall, großes Reifepotenzial 2013-2020. **57,-**

*Schwarz Rot 1999 auf Raritätenkarte verfügbar

Carnuntum

Zweigelt

- 5103 Gerhard Markowitsch** *Göttlesbrunn*
Rubin Carnuntum 2011
(FAL 91) Attraktive dunkle Beerenfrucht, reife Kirschen, zarte Kräuterwürze, florale Noten. Am Gaumen kraftvoll, saftig, frisch, viel Frucht, rotbeerige Nuancen im Abgang, gute Länge. **26,-**
- 5104 Weingut Pitnauer** *Göttlesbrunn*
Reserve Bärnreiser „Bienenfresser“ 2011
Zwölf Monate in neuen und gebrauchten Barriques ausgebaut. Intensiv duftiges, volles Bukett nach reifen Kirschen, Schokolade und Nougat. Am Gaumen cremig, anschmiegsam, reif und saftig bis zum langen, milden Abgang. **32,-**
- 5105 Weingut Hans und Philipp Grassl** *Göttlesbrunn*
Schüttenberg 2010
(FAL 92) Enorm vielschichtiges Bukett mit tabakig-kräuterwürzigen Noten, Brombeerfrucht, feine balsamische Nuancen. Saftig, elegant, seidig mit frischer Zwetschkenfrucht, tragende Tannine, lang. Toller Zweigelt! **48,-**

Südoststeiermark

Zweigelt

Weingut Winkler-Hermaden *Kapfenstein*

Das Weingut, schon seit 1918 ein Familienbetrieb, liegt im Südosten der Steiermark, mitten im Steirischen Vulkanland, nur wenige Kilometer von der slowenischen und ungarischen Grenze entfernt. Ungewöhnlich für die Steiermark ist der hohe Stellenwert des Rotweins bei Winkler-Hermaden. Das rote Flaggschiff des Hauses ist der „Olivin“, der seinen Namen dem olivgrünen Kristallgestein in den vulkanischen Böden des Kapfensteiner Kogels verdankt.

5106 Olivin 2008

18 Monate im Barrique aus Kapfensteiner Eiche ausgebaut. Intensiver Duft nach Kirschen, zarte Raucharomatik, Earl Grey. Am Gaumen elegant, süße Beerenfrucht, Bitterschokolade, würziger Nachhall. Ein kraftvoller Speisenbegleiter mit Reifepotenzial. 2012-2020

*Olivin 1999/2000 auf Raritätenkarte verfügbar

44,-

Wachau

Zweigelt Rosé

5107 Roman Jäger *Weißkirchen*

Zweigelt Rosé 2015

Feiner Duft nach Erdbeeren und Rhabarber, am Gaumen knackig und frisch mit roter Beerenfrucht und lebendiger Säure, trinkanimierender Stil mit feiner Würze im Nachhall.

25,-

Südburgenland

Blaufränkisch

5121 Weingut Jalits *Badersdorf*

Eisenberg DAC Reserve Szapary 2009

(FAL 91) Dunkelfruktiger Duft nach Brombeeren und Weichseln mit kühler mineralischer Würze und Kräutern. Am Gaumen charmante Frucht, kraftvoller Körper mit straffer Struktur, fein mineralische Würze, gut eingebundene Tannine, eleganter Stil. Hat Potential für einige Jahre.

29,-

Weingut Krutzler *Deutsch Schützen*

Perwolff

Ein „Grand Cru“ von den besten Lagen am Eisenberg und in Deutsch-Schützen, aufwändig verarbeitet aus 30 bis 50 Jahre alten Reben, 18 Monate in Barriques und großem Holz ausgebaut – ein fitnessreicher Blaufränkisch mit Tiefgang und langer Lebenserwartung.

51221 Jahrgang 2009

(FAL 94) Vibrierend frische Wildkirsch-Brombeer-Frucht, Lakritze, Waldboden, ein Hauch von Leder, komplex, glockenklar. Kraft und Eleganz, ungemein geschliffene, tiefgründige Frucht, griffig, konturiert, subtil und lang. Sehr gutes Zukunftspotenzial, 2013-2021.

80,-

51222 Jahrgang 2010

(FAL 94) Angenehme Edelholzwürze, Vanille und Nelken, dunkle Beerenfrucht, ein Hauch von Cassis. Stoffig, gute Komplexität, schwarze Beeren, präsent, gut eingebundenes Tannin, bleibt gut haften, zeigt eine gute Länge, mineralischer Touch, schokoladiger Nachhall, Reifepotenzial, 2014-2020.

75,-

Weinbau Uwe Schiefer *Welgersdorf*

Reihburg

Nomen est omen! Die eisenhaltigen Lagen der alten Rebstöcke sind voll von Schiefer, die Trauben verwöhnt von der südburgenländischen Sonne und so entstehen mit viel Leidenschaft des puristischen Winzers Blaufränkisch-Unikate von Weltklasse. 2006 geschah dann das „kleine pannonische Wunder“: Weinguru Robert Parker adelte den Reihburg mit 94 Punkten und seither findet sich der Charakterkopf vom Eisenberg in bester Gesellschaft mit Petrus, Gaja & Co.

51231 Jahrgang 2008

(FAL 95) In der Nase enorm vielschichtig, Brombeeren, etwas Torf und schwarzer Pfeffer, rauchige mineralische Noten. Komplex, stoffig, überzeugende Dichte, gut integrierte Würze von neuem Holz, feiner, lange tragender Säurebogen, leichtfüßiger Stil, sicheres Reifepotenzial. 2013-2025+

80,-

51232 Jahrgang 2009

(FAL 95) Dunkelfruktige Prägung, viel Würze, im Rückgeschmack tritt ein weit gefächertes Aromenspektrum hinzu, reichlich Volumen, dicht und breitschultrig, kraftvolle Eleganz, tanninbetont, vollmundig, ausgewogen, klingt lange nach, sehr gute Perspektive. 2015-2026+

75,-

Neusiedlersee

Blaufränkisch

- 5124 Weingut Judith Beck Gols**
Alte Lagen 2011
Attraktives dunkles Beerenkonfit, mit feiner Kräuterwürze und Edelholznoten unterlegt, ein Hauch von Schokolade. Stoffig, engmaschig, feine schwarze Beerenfrucht, frisch und leichtfüßig, mineralischer Touch im Abgang, bereits harmonisch, gute Entwicklungsmöglichkeiten. **26,-**
- Weingut Paul Achs Gols**
Wie gut Blaufränkisch auch in der Zweigelt-Metropole geraten kann zeigt der Golser Winzer, der zu den besten in der österreichischen Rotweinszene gehört, schon verlässlich über viele Jahre. Die Blaufränkischen von der Toplage Altenberg mit ihren Muschelkalkböden stehen stets für Eleganz, Finessenreichtum und ausgezeichnete Lagerfähigkeit.
- Altenberg**
51251 Jahrgang 2009
(FAL 94) Viel Frucht, geschmeidig, elegant, Kirsche pur, weißer Pfeffer, kühle Aromatik, Kräuter, Weichseln, sehr saftig und zugänglich, viel Frucht und Charme auf hohem Niveau. **62,-**
- 51252 Jahrgang 2010**
(FAL 93) Zart blättrig unterlegtes dunkles Beerenkonfit, ein Hauch von Zwetschken, Kräutertouch, tabakige Nuancen. Saftig, elegant und frisch strukturiert, feine Tannine, bereits harmonisch. **59,-**
- Weingut Ernst Triebaumer Rust**
Seit über 30 Jahren steht das Weingut für lagenspezifische Blaufränkische allererster Güteklasse. Über die Hälfte der Weingärten der Triebaumers ist dem Blaufränkisch gewidmet, die ältesten Blaufränkisch-Reben in der Lage Oberer Wald stammen aus den 1950ern. 1986 erschuf Ernst Triebaumer, der „Pate des Blaufränkisch“, die mittlerweile legendär gewordene österreichische Rotweinkone Mariental.
- 51261 Oberer Wald 2008**
Schwarze Beeren, einladendes Brombeerkonfit, feine rauchige Würze, ein Hauch von Balsam, zart nach Pfeifentabak. Wirkt harmonisch, leichtfüßig, reife Kirschenfrucht, etwas Zwetschken, feiner Säurebogen, balanciert, delikat, bleibt gut haften. **44,-**
- 51262 Oberer Wald 2009**
(FAL 95) Schwarztee und Powidl sowie etwas Wacholder in der ungemein eindringlichen Nase, rauchig und speckig, extraktsüß und tanninreich, geht immer weiter auf, grandiose Interpretation. **46,-**
- 5127 Mariental 2009**
(FAL 96) Brombeeren und Heidelbeeren im enorm fülligen Bukett, hochelegant, forcierte Extraktsüße und immer wieder neue Nuancen, modellhaft, klassischer, großer Rotwein, wohl für die „Ewigkeit“ gebaut. **75,-**

Leithaberg

Blaufränkisch

Der Blaufränkische findet am Leithaberg ideale Bedingungen vor und steht für Fruchtigkeit, Frische, Finesse und Lebendigkeit. Die Nähe zum Neusiedlersee, der als Wärmespeicher fungiert, lässt die spätreifende Sorte perfekt ausreifen, die Kalk und Schieferböden verleihen den Weinen einen unverwechselbaren Charakter von großer Eleganz und Spannung.

Weingut Gernot und Heike Heinrich Gols Leithaberg DAC

- 51281 Jahrgang 2009**
(FAL 94) Facettenreiches Bukett mit schwarzen Beeren, Kräuterwürze, Orangenzesten. Sehr elegant und saftig, extraktsüß mit seidigen Tanninen, mineralisch und kirschfruchtig im langen Abgang. **39,-**
- 51282 Jahrgang 2010**
(FAL 93) Intensiver Duft nach roten Johannisbeeren und Weichseln, am Gaumen sehr saftig mit viel roter Frucht, frisch und leichtfüßig, gut integrierte Tannine, feine Extraktsüße und Mineralik im Nachhall. **37,-**

Weingut Kollwenz Großhöflein Leithagebirge

- 51291 Jahrgang 2009**
(FAL 92) Viel dunkle Beerenfrucht, Lakritze, mineralischer Touch. Saftig, reife Herzkirschen, feine Extraktsüße, finessenreich, feiner Nougat im Abgang, leichtfüßiger Trinkgenuss, verfügt über Reifepotenzial. **44,-**
- 51292 Jahrgang 2010**
(FAL 92) Brombeeren und schwarze Kirschen, saftig und sehr komplex, präsent, tragendes Tannin, schöne Würze im Abgang, feiner pfeffriger Rückgeschmack, ein vielseitiger Speisenbegleiter. **42,-**
- 5130 Weingut Anita und Hans Nittnaus Gols
Kalk & Schiefer 2008**
(FAL 92) Feine schwarze Beerenfrucht, zart würzig und mineralisch, am Gaumen vollmundig, dabei lebhaft und spannend, lang mit schönem Fruchtausklang. Nicht Wucht und Opulenz, sondern Mineralität und Finesse zeichnen ihn aus. **27,-**



Mittelburgenland

Blaufränkisch

Das Mittelburgenland ist „Blaufränkischland“: mehr als die Hälfte der Rebfläche ist mit Blaufränkisch bestockt, der mit schweren Lehmböden, dem Schutz von drei Hügelketten und mit mindestens 300 Sonnentagen pro Jahr hervorragende Bedingungen vorfindet und dichte Weine mit Reifepotenzial liefert.

Weingut Paul Kerschbaum Horitschon Dürrau Reserve

- 51311 **Jahrgang 2008**
(FAL 93) Duftet nach Heidelbeeren und Zwetschgen, stoffig, elegant, süße Beerenfrucht am Gaumen, gut integrierte Tannine, reife Kirschen und Karamell im langen Abgang. **46,-**
- 51312 **Jahrgang 2010**
(FAL 93) Frische Edelholzwürze, Zedern, Tabak, Brombeeren und Lakritze in der Nase, am Gaumen komplex, saftig und frisch. Fester Tanninkern, sehr elegant mit extraktsüßem Nachhall. **44,-**

Rotweingut Iby Horitschon Mittelburgenland DAC Reserve Chevalier

- 51321 **Jahrgang 2008**
(FAL 93) In der Nase feine Holzwürze, Kirschfrucht und Nougat, am Gaumen elegant, frisch und leichtfüßig mit endloser Frucht, perfekt integrierter Holzeinsatz, noble Stilistik mit langem, mineralischen Finish. **36,-**
- 51322 **Jahrgang 2009**
(FAL 94) Typische Blaufränkischfrucht nach Herzkirschen und schwarzen Waldbeeren, kräftiger Körper mit viel Frucht und toller Fülle, reife, weiche Tannine, pfeffrige Würze im langen Abgang. **35,-**
- 5133 **Weingut K+K Kirnbauer Deutschkreutz
Mittelburgenland DAC Reserve Goldberg 2009**
(FAL 93) Einladender Duft nach süßen Brombeeren und Johannisbeeren, am Gaumen saftig mit viel reifer Kirschfrucht, lebendig, extraktsüß und frisch, mineralische Noten im langen, harmonischen Abgang. **44,-**

Sortenvielfalt

Pinot Noir

- 5140 **Freigut Thallern Gumpoldskirchen/Thermenregion
Selektion 2010**
Rote Waldbeeren mit feiner, blättriger Würze. Saftig, elegante Textur, angenehme Extraktsüße, gut eingebundene Tannine, bleibt gut haften, mineralischer Nachhall. **25,-**
- 5141 **Johanneshof Reinisch Tattendorf/Thermenregion
Reserve Grillenhügel 2009**
(FAL 92) Fein abgestimmt und vielschichtig, Eisenkraut und Spargel, helle, rotbeerige Art, verspielt und nuanciert am Gaumen, gut integrierte Tannine, mineralisch im Abgang. **34,-**
- 5142 **Gerhard Markowitsch Göttlesbrunn/Carnuntum
Reserve 2010**
(FAL 93) Hochattraktives Bukett nach Himbeerkonfit, kandierten Veilchen, etwas Nougat. Saftig und elegant, leichtfüßig, rotbeeriger Touch, toller Sortencharakter, extraktsüßer Abgang. **59,-**

Sankt Laurent

- 5143 **Weingut Glatzer Göttlesbrunn/Carnuntum
Altenberg 2010**
(FAL 91) Attraktives Bukett nach Weichseln, Brombeeren, tabakige Würze. Saftig, rotes Waldbeerkonfit, frisch und lebendig, angenehme Extraktsüße im Abgang. **32,-**
- 5144 **Johanneshof Reinisch Tattendorf/Thermenregion
Reserve Frauenfeld 2007**
(FAL 92) In der Nase rauchig-würzig, Lakritze, Brombeeren. Am Gaumen stoffig, komplexe Textur, frische schwarze Beerenfrucht, gut integrierte Tannine, Schokolade im langen Abgang. **34,-**

Sortenvielfalt

Merlot

- 5145 Weingut Aumann Tribuswinkel/Thermenregion Classic 2014**
In der Nase zart nach Bitterschokolade, dunkle Beerenfrucht, rauchige Würze. Saftig, süße Zwetschken, floraler Touch, gut integrierte Tannine, schokoladiger Nachhall. **25,-**

Syrah

- 5147 Weingut Pitnauer Göttlesbrunn/Carnuntum Pegasos 2009**
(FAL 91) In der Nase dunkle Beeren, fein tabakig-rauchig. Am Gaumen stoffige Kirschfrucht, gut integrierte Tannine, schokoladiger Touch, frisch strukturiert, bleibt gut haften. **44,-**
- 5148 Weingut Gottschuly-Grassl Höflein/Carnuntum Hoher Weg 2009**
(FAL 92) Attraktives Bukett mit Dörrzwetschken, süßen Gewürzen und Karamell. Am Gaumen stoffig, extraktsüß, dunkle Schokolade, rund und zugänglich, seidiger Stil. **49,-**

Cabernet Sauvignon

- 5149 Weingut Dockner Höbenbach/Kremstal Reserve Neuberg 2009**
(FAL 93) Duft nach dunklen Beeren, würzigen Kräutern, Tabak und Nougat. Am Gaumen saftig und frisch, gut integriertes Tannin, eleganter Nachhall. **33,-**
- 5150 Weingut Hans Iglar Deutschkreutz/Mittelburgenland Kart 2009**
(FAL 92) Sortentypische Prägung mit reifer Cassisfrucht und Brombeeren, fleischig, saftig und fein am Gaumen, viel Tiefgang, toller Körper, anhaltend im Abgang. **49,-**

Thermenregion



Cuveé

Leopold Aumann Tribuswinkel

Das Weingut des jungen Önologen, der für seine Rotweine berühmt geworden ist, liegt im kleinen Weinbauort Tribuswinkel, unmittelbar neben dem Kurort Baden südlich von Wien. Seine beiden Top-Cuvées stammen von den renommiertesten Lagen der Region, werden nur in besten Jahren gefüllt und reifen mindestens 20 Monate in neuer französischer Eiche.

- 5160 Harterberg 2009**
(FAL 94) Cuvée aus 40% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot und 30% Zweigelt. Feinste Nougat-Schoko-Frucht, Heidelbeeren pur – ein überaus eleganter Wein. Konzentriert, dicht, intensiv mit viel Charme und Länge. Topwein, der über eine sehr gute Lagerfähigkeit verfügt, 2012-2020. **49,-**
- 5161 Badnerberg 2009**
(FAL 94) Cuvée aus 60% St. Laurent und 40% Merlot. Zart nach Schokolade, feine Edelholzwürze, dunkles Beerenkonfit. Saftig, gut eingebundene Tannine, kraftvolles Finish, Nougat im Nachhall, tolles Reifepotential, 2012-2020. **59,-**

Carnuntum



Cuveé

- 5162 Weingut Hans und Philipp Grassl Göttlesbrunn Neuberg 2010**
Lagenwein aus 60% Zweigelt, 25% Blaufränkisch und 15% Merlot, im Barrique gereift. Kühlwürziger Duft nach dunklen Beeren und Dörrzwetschken, etwas Cassis, kräftiger Körper, stoffig mit markantem Tanningerüst, gute Länge. **34,-**
- 5163 Weingut Franz und Christine Netzl Göttlesbrunn Edles Tal 2010**
60% Zweigelt, 30% Merlot und 10% Syrah. Mit zartem Schokoanfang unterlegte dunkle Waldbeerenfrucht, ein Hauch von Orangen. Elegant am Gaumen, feine Holzwürze, frisch strukturiert, Brombeerkonfit im Abgang, angenehmer Speisenbegleiter. **29,-**
- 5164 Weingut Artner Höflein Amarok 2009**
(FAL 92) 40% Zweigelt, 30% Syrah, 20% Merlot und 10% Cabernet Sauvignon, 20 Monate im Barrique gereift. Brombeeren und schwarze Oliven, sehr ausladende Frucht. Am Gaumen rund, kraftvoll, vielschichtig und mineralisch mit sehr viel Zug und schöner Fruchtsüße, reife Beerenaromatik, langer Abgang. **39,-**

Mittelburgenland

Cuveé

Weingut Gesellmann *Deutschkreutz*

Senior Engelbert Gesellmann, einer der österreichischen Rotweinpioniere, pflanzte als einer der ersten Winzer Österreichs internationale Rebsorten und begann, mit französischen Barriques zu arbeiten, sein Sohn Albert sammelte Erfahrungen in Südafrika und Kalifornien. Erstmals 1992 kam der Blend „Bela Rex“ auf den Markt, ein Cuvée aus Cabernet Sauvignon und Merlot, 22 Monate im Barrique gereift. Der Name bezieht sich auf den ungarischen König Bela IV., in dessen Regierungszeit Deutschkreutz 1245 das erste Mal urkundlich in Verbindung mit Wein erwähnt wurde.

51651 Bela Rex Jahrgang 2008
(FAL 94) In der Nase rauchig-röstig unterlegte Zwetschkenfrucht, Brombeeren, zart nach Dörrobst, mineralische Nuancen. Kraftvoll, elegant, rotbeerige Nuancen, gut integrierte Tannine, etwas Cassis, gute Länge. **61,-**

51652 Jahrgang 2009
(FAL 96) Blättrige Würze, schwarze Beeren, Cassis, dunkle Kirschen. Sehr vielschichtig, saftig, seidige Textur, elegante Tannine, bleibt sehr gut haften, zart nach Nougat im Abgang, ausgewogen, gute Länge, 2011-2021. **63,-**

K+K Kirnbauer *Deutschkreutz*

5166 Das Phantom 2009
(FAL 93) 40% Blaufränkisch, 27% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot und 10% Syrah. Vielschichtiger Duft nach Wald- und Preiselbeeren, feine Röstaromen aus 18-monatiger Barrique-Lagerung. Elegante Cassisfrucht am Gaumen, sehr finessenreich und vollmundig mit langem Abgang, 2011-2020. **48,-**

Weingut Reumann *Deutschkreutz*

5167 Phönix 2010
(FAL 92) Flaggschiff-Cuvée aus Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah. Feine Edelholzwürze durch 18-monatigen Barriqueausbau, Kokos, süße Beeren und Kirschen. Saftig, balanciert, gute Tanninreife, frisch strukturiert, angenehme Fruchtsüße und zartes Karamell im Abgang. **39,-**

Weingut Gager *Deutschkreutz*

5168 Cablot 2009
(FAL 94) Cuvée aus Cabernet Sauvignon und Merlot, 18-monatiger Barriqueausbau. Feine exotische Gewürze, reife Zwetschkenfrucht, süßer Nougat-Touch, zart balsamisch. Stoffig, präsenze Tannine, feine karamellige Nuancen im Abgang, zart nach Lakritze und Cassis im Rückgeschmack, sehr gute Länge. **59,-**

Mittelburgenland

Cuveé

Weingut Hans Iglar *Deutschkreutz*

In den frühen 1960ern lässt Hans Iglar alte Vorstellungen zurück, absolutes Streben nach Qualität steht von nun an im Fokus: Konzentration auf wenige Sorten, Mengenbeschränkung, Barriqueausbau. Heute führen Tochter Waltraud Iglar mit Ehemann und Schwiegersohn das Weingut. Die Cuvée „Ab Ericio“ (lat. „vom Igel“) gehört längst zu den Klassikern der österreichischen Rotweinswelt.

5169 Ab Ericio 2009
(FAL 95) 40% Blaufränkisch, 30% Merlot, 30% Zweigelt. Facettenreiches Bukett mit feiner Edelholzwürze vom 20-monatigen Barriqueausbau, dunkle Beeren, Lakritze, Zwetschken. Komplex, engmaschig, straffe Textur, wuchtig, sehr langer Abgang, großes Potenzial. **59,-**

Weingut Paul Kerschbaum *Horitschon*

1989 begann Paul Kerschbaum mit der Flaschenfüllung, 2007 wurde ihm für seine Verdienste um den österreichischen Rotwein der Titel „Falstaff-Winzer des Jahres“ verliehen. Seine legendäre Cuvée „Impresario“ aus Blaufränkisch, Zweigelt und Cabernet Sauvignon, im Barrique ausgebaut, ist mit sicherem Reifepotenzial ausgestattet und zählt zu den Top-Weinen Österreichs.

Impresario

51701 Jahrgang 2009
(FAL 95) Aromen von Edelholzwürze, dunklen Beeren, Lakritze und Zwetschken strömen in die Nase. Am Gaumen stoffig, harmonisch, extraktsüß, sehr gut integrierte Tannine, Schokolade und süße Frucht im langen Abgang. **59,-**

51702 Jahrgang 2010
(FAL 93) Reife Zwetschkenfrucht, Kräuterwürze, Feigen und exotische Gewürze. Am Gaumen saftig, elegant, extraktsüße Textur, Brombeeren, frisch strukturiert, harmonisch, schokoladiger Nachhall, gut entwickelt. **57,-**

Neusiedlersee

Cuveé

5171 Weingut Umathum *Frauenkirchen* Haideboden 2010

70% Zweigelt, kleinere Anteile Blaufränkisch und Cabernet Sauvignon. Würziger Duft mit Fruchtaromen nach dunklen Kirschen, Johannis- und Brombeeren, frisch und lebendig am Gaumen mit intensiver dunkler Beerenfrucht und feinem Tannin, voll im Abgang.

49,-

Weingut Feiler-Artinger *Rust*

Weltberühmt ist das traditionsreiche Weingut Feiler-Artinger mit seinen herrlichen Süßweinen geworden, längst eine Ikone ist aber auch der rote Top-Wein des Hauses, der „Solitaire“, nach einem einzeln gefassten Diamanten benannt. Die Trauben für die von Blaufränkisch dominierte Cuvée mit kleineren Anteilen Cabernet Sauvignon und Merlot stammen nur von den besten Lagen, die 16-monatige Reifung erfolgt im Barrique.

Solitaire

51731 Jahrgang 2007

(FAL 92) Einladender Duft von Beeren und Herzkirschen, zart balsamisch, Pfeifentabak. Am Gaumen saftig und komplex, seidige Tannine, sehr charmanter Stil, elegant, Nougat im langen Abgang, 2010-2025.

48,-

51732 Jahrgang 2009

(FAL 94) Duft von dunklen Beeren, Vanille, Kokos und Schokolade. Am Gaumen viel Frucht und Würze, engmaschig und dicht, extraktsüß, Nougat im langen Abgang, mit gutem Reifepotenzial ausgestattet, 2012-2027.

53,-

Weingut Gernot und Heike Heinrich *Gols*

Vor Jahrhunderten hießen Anteile des Gemeindewaldes von Gols, die von Berechtigten abgeholzt werden durften, „Gaben“. Eine solche „Gabe“, nachdem man sie gerodet (gerissen) hatte, um dort einen Weingarten anzulegen, nannte man „Gabe-Riss“, durch den Dialekt wurde daraus „Gaba-rinza“. Die danach benannte Cuvée besteht aus den heimischen Rebsorten Blaufränkisch und Zweigelt, erfährt internationale Unterstützung durch Merlot und reift 20 Monate in großen Eichenholzfässern.

Gabarinza

51741 Jahrgang 2007

(FAL 94) Vielschichtiges Bukett mit schwarzen Beeren, Nougat, Gewürzen und Edelholz. Am Gaumen stoffig, opulent, dunkle Schokolade, reife Beerenfrucht, Extraktsüße, zeigt große Länge und hat enormen Charme.

59,-

51742 Jahrgang 2008

(FAL 94) In der Nase intensives Brombeerkonfit, zarte Edelholzwürze, tabakige Nuancen. Elegant, saftige Fruchtsüße, sehr charmanter Stil, finessenreich und balanciert, überzeugende Länge.

62,-

51743 Jahrgang 2009

(FAL 94) In der Nase viel dunkle Frucht nach Zwetschken und Beeren, am Gaumen ausgereift, viel Volumen, sehr dicht mit Noten von Eukalyptus, Preiselbeeren, Wacholder, puristische Würze mit schwarzem Pfeffer, langer Abgang.

64,-

Neusiedlersee

Cuveé

5172 Weingut Claus Preisinger *Gols* Pannobile 2010

(FAL 92) 60% Zweigelt und 40% Blaufränkisch. Zarte Edelholzwürze vom 18-monatigen Barriqueausbau, dunkle Beeren, tabakige Nuancen. Saftig, gute Komplexität, leichtfüßig, frisch strukturiert, langer, mineralischer Abgang, finessenreicher Stil.

49,-

Weingut Anita und Hans Nittnaus *Gols*

Das Weingut Nittnaus liegt in Gols an der Ostseite des Neusiedler Sees, zwischen der höher gelegenen Parndorfer Platte im Norden und dem flachen Heideboden im Süden. Der Comondor wurde erstmals 1990 vinifiziert, hat sich seither stetig weiter entwickelt und ist laufend bodenständiger, eleganter und subtiler geworden. Heute besteht die Flaggschiff – Cuvée des Hauses, die nach einer historischen, ungarischen Hirtenhunderasse benannt ist, aus Merlot, Blaufränkisch und Zweigelt.

5175 Comondor 2007

(FAL 95) Dunkle, komplex-würzige Frucht, etwas Nougat. Viel Stoff am Gaumen, Beerenkonfit, schön balanciert, kraftvoll und fein, lebendige Säurestruktur, lang und nachhaltig im Abgang, 2010-2025+.

62,-

Weingut Kollwentz *Großhöflein*

Der Steinzeiler kann nunmehr auf 50 Jahrgänge zurückblicken und hat seinen Namen von den steinigen, kalkhaltigen Böden an den Südhängen des Leithagebirges. Den Hauptanteil zur prestigösen, 30 Monate in französischen Barriques gereiften Cuvée steuert Blaufränkisch von alten Reben von den Herzstücken der Kollwentz'schen Blaufränkisch Weingärten, den Rieden Point und Setz, bei, ergänzt von Cabernet Sauvignon und Zweigelt.

Steinzeiler

51761 Jahrgang 2007

(FA 95) Nobles, berauschendes Bukett, völlig reif in seiner Beerenaromatik, passender Röstton, pflaumige, weit ausladende Süsse. Am Gaumen Fülle und Eleganz gleichzeitig, völlig harmonisch mit einem finessenreichen, dichten Tanninspiel, noch viel Potenzial im langen, erhabenen Finale.

69,-

51762 Jahrgang 2009

(FAL 95) In der Nase schwarze Beerenfrucht, feine süße Gewürzanklänge, Kardamom, reife Kirschen. Am Gaumen komplex, stoffig, voller Finesse, reife kraftvolle Tannine, noch viele Reserven im langen, vielversprechenden Finale.

72,-



Neusiedlersee

Cuveé

Weingut Scheibelhofer Andau Legends

Traditionelle Cuvée nach französischem Vorbild aus Cabernet Sauvignon und Merlot, 16 Monate in neuen Barriques gelagert.

- 51791 Jahrgang 2009**
(FAL 92) Schwarze Beerenfrucht, Nuancen von Brombeeren und Cassis, zart mit Nougat unterlegt. Saftig, elegant und frisch, angenehme Gewürzanklänge, gut integrierte Tannine, gute Länge. **34,-**
- 51792 Jahrgang 2011**
Attraktives Bukett mit intensiver Frucht nach Cassis und Karamell, komplex strukturiert, röstiges Eichenflair, kräftiger, weicher Körper, schokoladiger Abgang, 2012-2022. **33,-**

Südburgenland

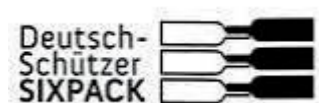
Cuveé

Weingut Wachter-Wiesler Deutsch Schützen

Das Weingut Wachter-Wiesler steht für Blaufränkisch auf hohem Niveau, und so besteht auch die Cuvée Julia, die nach der jüngsten Tochter des Hauses benannt ist, zum größten Teil aus der wichtigsten roten Sorte am Eisenberg, mit kleinen Anteilen Cabernet Sauvignon und Merlot.

Julia

- 51771 Jahrgang 2006**
In der Nase reife dunkle Beeren, Edelholz, feine Röstaromen. Am Gaumen saftig, extraktsüß, reife Frucht und dunkle Schokolade, kraftvoller Abgang. **49,-**
- 51772 Jahrgang 2009**
(FAL 94) Cassisbetontes Bukett mit etwas Brombeer, kräftiger Körper, dicht, gut strukturiert, mineralisch und druckvoll, extraktreich mit langem Finale. **47,-**
- 5178 Weingut Kopfensteiner Deutsch Schützen
Border 2006**
Cuvée aus Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon und Merlot aus dem ausgezeichneten Jahrgang 2006. Wohliger Duft nach dunklen Beeren und Röstnoten, am Gaumen feine Textur mit gebietstypischer Schwere, weiche Tannine, kraftvoll, explodierende Frucht, langer Abgang, großes Potenzial. **49,-**

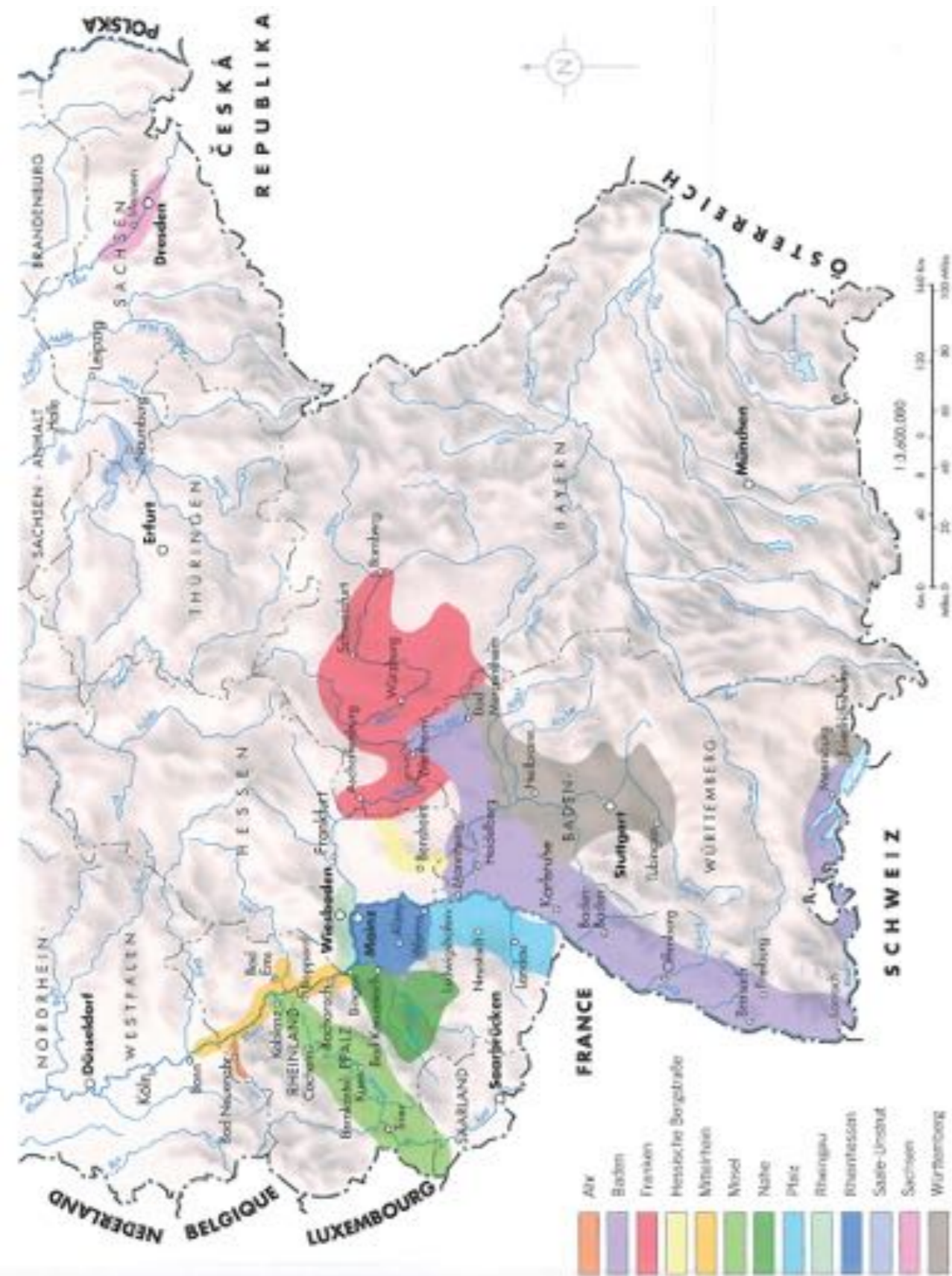


Süßwein

Neusiedlersee

- 5090 Weingut Kracher Illmitz/Neusiedlersee
Beerenauslese Cuvée 2009 (0,375 l)**
In der Nase feiner Honig, frische Grapefruitnoten, gelbe Pfirsiche, rauchige Würze, zart nach Dörrzwetschken. Saftig, kraftvolle Textur, frische Säurestruktur, sehr lebendig und schwungvoll. **27,-**
- 5091 Josef Lentsch Podersdorf/Neusiedlersee
Trockenbeerenauslese Schramml 2007 (0,375 l)**
(FAL 94) Cuvée aus Welschriesling und Weißburgunder. Vollreife gelbe Tropenfrucht, nach Ananas und Maracuja, Honig, feine Blütenaromen. Elegant und finessenreich, sehr gut integrierte Süße, feiner Säurebogen, seidiger Stil, bleibt lange haften. **22,-**
- 5092 Weingut Feiler-Artinger Rust/Neusiedlersee-Hügelland
Ruster Ausbruch Pinot Cuvée 2007 (0,375 l)**
(FAL 94) Cuvée aus Weißburgunder, Grauburgunder, Neuburger und Chardonnay. Facettenreiches Bukett mit süßer Tropenfrucht, reifen Marillen, Honig und Nüssen. Am Gaumen elegant und opulent zugleich, saftige süße Frucht, cremige Textur, feiner Säurebogen, mit sehr guter Länge ausgestattet. **49,-**
- 5093 Ernst Triebaumer Rust/Neusiedlersee-Hügelland
Eiswein 2009 (0,375 l)**
(FAL 93) Cuvée aus Grüner Veltliner, Welschriesling und Traminer. Zart nach Honig, Nuancen von weißem Spargel, eingelegter Pfirsich, zarte rauchige Würze. Stoffige, süße Steinobstfrucht, feiner Säurebogen, bleibt sehr gut haften, gelbe Tropenfrucht und intensive Honignote im Abgang. **29,-**

Deutschland



Deutschland

Riesling

- 5201 Weingut Spreitzer** *Oestrich-Winkel/Rheingau*
Kabinett trocken Oestricher Doosberg 2012
 In der Nase reife gelbe Früchte und Kräuter, am Gaumen klar und straff, mineralisch, kompakt und dicht, schlanker Körper, frisch und lebendig, sehr harmonisch und balanciert mit guter Länge. **26,-**
- 5202 Weingut Dreissigacker** *Bechtheim/Rheinhessen*
Bechtheimer Riesling trocken 2011
 Intensiver Duft nach gelbem Kernobst, Kräutern und Honig. Am Gaumen reife Exotik kombiniert mit feinem Schmelz, feste Struktur mit subtiler Mineralität, gute Länge mit Cremigkeit im Abgang. **29,-**
- 5203 Weingut Rosch** *Leiwen/Mosel*
Spätlese trocken Dhroner Hofberg 2011
 Zarter Duft nach Steinobst, am Gaumen klar und geradlinig, druckvoll mit facettenreicher Aromatik und feiner Mineralität, kraftvolle Eleganz und lebendige Frische, guter Abgang mit viel Länge. **31,-**

Riesling Großes Gewächs

Robert Weil *Kiedrich/Rheingau*

Der Kiedricher Gräfenberg wird schon Ende des 12. Jahrhunderts erstmals urkundlich als „mons rhingravii“ (Berg des Rheingrafen) erwähnt und 1258 dann als „Grevenberg“ benannt. 1885 klassifizierte der Generalsekretär des Deutschen Weinbauverbandes Dahlen die Rebärten des Rheingaus und zählte den Gräfenberg zur höchsten Lagen-Klasse. Heute ist das Rheingau-Flaggschiff wohl das international bekannteste Große Gewächs Deutschlands.

- 5211 Kiedricher Gräfenberg 2011**
 (FAL 94) Geprägt von der Mineralität der Schieferböden ist dieser Riesling-Typ ein eleganter, fruchtbetonter Wein, der Komplexität und großes Spiel zeigt. Die Harmonie von feiner Säure und Extrakt ergibt einen schwungvollen und trinkanimierenden Stil. **89,-**

Deutschland

Riesling Großes Gewächs

Weingut Knipser Laumersheim/Pfalz

2000 Sonnenstunden im Jahr, mildes Klima, Mandeln, Feigen, Kiwi und Oliven verbreiten mediterranes Flair, auch der Name der herausragenden Pfälzer Reblage geht auf Mandelbäume zurück, die früher wirtschaftlich genutzt wurden. Das Weingut Knipser bewirtschaftet das „Himmelsrech“ genannte Herzstück der Lage, ein erstklassiger Rieslingstandort, der Weine mit lagentypischer verschwenderischer Fruchtfülle hervorbringt.

- 5212 **Steiner Mandelpfad 2010**
Expressiver Duft nach exotischer Frucht, am Gaumen saftig, komplex und charmant mit feiner Extraktsüße und Kräuterwürze, filigranes Säurespiel, Mineralik und zarte Zitrusnoten im langen Abgang. **99,-**

Sortenvielfalt

- 5221 **Martin Wassmer** Bad Krozingen/Baden
Grauburgunder trocken 2011
Feiner Duft nach reifem Apfel, Williamsbirne und Ringlotten, dezente Röstaromatik, am Gaumen sehr saftig, schmelzig und cremig mit eleganter Säure, langer, fruchtbetonter Abgang. **27,-**

Deutschland

Spätburgunder

- 5232 **Weingut Bernhart** Schweigen/Pfalz
„Kalkmergel“ 2011
Kühler Duft nach Kirschen und Zigarrenkiste, kompakt mit schlankem, eleganten Körper, feine Röstaromatik, Tabak und Kakao, lebendige und charmante Art, tolle Balance, feinwürziger Abgang. **34,-**

Spätburgunder Großes Gewächs

Jean Stodden Rech/Ahr

Der Name Herrenberg bezieht sich auf die Herren von Saffenburg, zu deren Besitz der Ort Rech gehörte und die in dieser Spitzenlage ihre Weinberge anlegten. Seit 1578 hat sich die Familie Stodden im Ahrtal dem Weinbau verpflichtet. Im Jänner 2013 verstarb Jean Stodden plötzlich und hinterlässt mit seinem Tod eine große Lücke in der deutschen Weinszene. Seine Verdienste um das Anbaugesamt Ahr und um die Stilistik des Ahrburgunders können nicht hoch genug eingeschätzt werden.

- 5240 **Spätburgunder Großes Gewächs Recher Herrenberg 2009**
Subtiler Duft nach Kirschen, Granatapfel und Tabak. Am Gaumen saftig, elegant und kompakt, würzig, eindringlich mit viel Frucht, feine mineralisch Note. Präzise, kraftvoll, und enorm nachhaltig. **89,-**

Ökonomierat Rebholz Siebeldingen/Pfalz

Als dritte Generation, die ausschließlich Weinbau betreibt, verfolgen Birgit und Hansjörg Rebholz beharrlich den „Rebholz-Weg“ der hauseigenen Idee vom „Natur-Wein“, die im Kopf von Ökonomierat Eduard Rebholz (1889-1966) heranreifte, der am Weingeschmack seiner Zeit mit denaturierten, künstlich gesüßten Tropfen entschiedenen Anstoß nahm und zum Qualitäts-Pionier für trockene Weine wurde. Heute zählt das Weingut nicht nur in der Pfalz zu den beständigsten an der Spitze.

- 5241 **Spätburgunder Großes Gewächs Siebeldingen Im Sonnenschein 2007**
Attraktiver Duft nach Waldbeeren, Zimtstangen und Gewürzen. Sehr intensiv, dicht und extraktreich, samtiges Tannin. Trotz der Kraft bleibt er geschmeidig, seidig und elegant mit langem, würzigen Abgang. **78,-**

Bordeaux

Bordeaux

Die Weinlandschaft des Bordelais folgt dem Mündungsgebiet der beiden Flüsse Garonne und Dordogne, die sich nördlich von Bordeaux im Becken der Gironde treffen. Klima und Landschaft kommen ohne Externe aus: die Temperaturen sind gemäßigt durch die weiten Wasserflächen und sanfte Hügel mit Reben bestockt. Die Weine zeichnen sich durch elegante Größe und maßvolle Harmonie aus. Anders als im Burgund, wo die Weine reinsortig angebaut werden, bauen die Winzer im Bordeaux auf den harmonischen Zusammenklang des Verschiedenen. Die Hauptrolle spielen Cabernet Sauvignon am linken, bzw. Cabernet Franc am rechten Ufer, die Kraft und Struktur bringen, ergänzt durch den weicheren Merlot, für die Feinabstimmung stehen Petit Verdot und Malbec zur Verfügung

Linkes Ufer

Haut-Médoc AOC

- 5401 **Château Sociando-Mallet** *Saint-Seurin-de-Cadourne*
Haut-Médoc 2003
 (RP 94) Intensiv duftige Nase nach Heidelbeeren, Veilchen und Crème de Cassis, am Gaumen enorm konzentrierte Frucht, präsent, aber süße Tannine, verführerisch und eindrucksvoll, sehr lang, 2008-2020+.
- 5402 **Château La Lagune** *Ludon-Médoc*
Haut-Médoc 3ème Cru Classé 2008
 (RP 93) Dunkle, konzentrierte Frucht, leicht rauchig und blättrig in der Nase, eine weiche und cremige Frucht strömt Schicht für Schicht über den Gaumen, feste, aber gut integrierte Tannine, langes Finish mit viel dunkler Frucht und Würze, sehr attraktiv, 2011-2026.

96,-

78,-

Margaux AOC

- 5403 **Château Angludet** *Cantenac*
Margaux AOC 2009
 (RP 90) Sehr aromatisches Bukett mit viel Waldbeeren und Lakritze, dunkles Edelholz, gelungene Balance von Frucht, Struktur, Tannin und Frische, sehr elegant, mit stoffigem Extrakt und tiefgründiger Aromatik, sehr langes Finale, 2013-2025.
- 5404 **Château Giscours** *Labarde*
Margaux AOC 3ème Grand Cru 2009
 (RP 94) Delikates, aromatisches Bukett, vielschichtige Frucht und fein florale Töne gleichzeitig zeigend. Am Gaumen feinste Tannine, stoffiger Extrakt, Maulbeeren und Himbeeren, pure Finesse mit toller Länge, 2013-2030.

59,-

89,-



Bordeaux

Saint-Estèphe AOC

Château Phélan Segur *Saint-Estèphe* Saint-Estèphe AOC

- 54051 **Jahrgang 2006**
Aromen von schwarzen Johannisbeeren, Gewürzen, Edelholz, Tabak und feine Rauchnoten in der Nase, sehr intensiv, dabei aber stets elegant, ausgewogen und samtig, langer und beachtlich feiner Nachhall, 2010-2025. **57,-**
- 54052 **Jahrgang 2009**
(RP 92) Vielschichtiges Bukett mit opulenter Beerenfrucht und feinen blumigen Anklängen, viel Fülle, Frucht und sanftes, charmantes Tannin am Gaumen, zeigt sich schon harmonisch und überzeugt durch unendliche Finesse, 2013-2030. **76,-**

Saint-Julien AOC

- 5406 **Château Gloria** *Saint-Julien*
Saint-Julien AOC 2009
(RP 93) Intensiver Duft nach roten und schwarzen Johannisbeeren, Lakritze, Gewürzen und Heidelbeeren, sehr dicht mit kräftigem Körper, viel Extrakt, enorm vielschichtig und reich an poliertem Tannin, tolle Länge, 2013-2035. **79,-**
- 5407 **Clos du Marquis** *Saint-Julien*
Saint-Julien AOC 2009
(RP 93) Zweitwein von Léoville Las Cases. Frisches Bukett mit Cassis und Brombeeren, feine Zedernnoten, zarte süße von Kirschkompott. Gut gebauter Körper mit fleischigen Tanninen, dichter Extrakt, beeindruckender Wein mit Lakritze und Vanille im langen Abgang, 2013-2035. **87,-**

Pauillac AOC

- 5408 **Château d'Armailhac** *Pauillac*
Pauillac AOC 5ème Cru Classé 2009
(RP 92) Frisches, komplexes Bukett mit leicht rauchigen Aromen von schwarzen Johannisbeeren, Gewürznoten und zarten Röstaromen von Kaffee und dunkler Schokolade. Sehr elegant strukturiert, samtig, klar und ausdrucksvoll, harmonisch und rund bis ins lange Finale, 2013-2035. **78,-**
- 5409 **Château Lynch Bages** *Pauillac*
Pauillac AOC 5ème Grand Cru Classe 2009
(RP 98) Laut Robert Parker der beste Lynch Bages seit den hervorragenden Jahrgängen 1989 und 1990. Verführerische Nase von Cassis, feine rauchige Noten, Graphit und Minze. Am Gaumen unglaublich geschmeidig, dicht und kraftvoll, viel süßes Tannin, enorm fitnessreich und elegant mit großartiger Länge, 2016-2042. **180,-**
- 5410 **Château Pichon Longueville Baron** *Pauillac*
Pauillac AOC 2ème Grand Cru Classe 2009
(RP 98) Parfümiertes, sehr fruchtiges Bukett, schwarze Kirschen, Cassis und ein Hauch Brombeergelee, etwas Minze und Melisse. Sublimier Gaumen mit viel saftiger Frucht und kraftvoller Statur, runde, geschmeidige Tannine, enorm konzentriert bis ins gebündelte, lange Finale, 2016-2040. **170,-**

Bordeaux

Rechtes Ufer

Pomerol AOC

- 5411 **Château Lafleur Gazin** *Pomerol*
Pomerol AOC 2008
Klare, reife Frucht von Pflaumen und Schattenmorellen mit würzigen Kräuternoten, am Gaumen fleischig mit maskuliner Stilistik, griffig mit kräftigem Tannin, frisch und offen mit beachtlicher Länge, 2012-2020. **62,-**
- 5412 **Château La Fleur de Boüard** *Néac*
Pomerol AOC 2009
(RP 93) Verströmt komplexe Aromen von Walderdbeeren und schwarzen Kirschen, Vanille und Mocca, mit kräftigem Körper ausgestattet bleibt er überaus geschmeidig und seidig, enorm konzentriert, sehr verführerisch mit toller Länge, 2013-2020. **78,-**

Saint-Émilion AOC

- 5414 **Château Pavie** *Saint-Émilion*
Saint-Émilion AOC Grand Cru Classé 1999
(RP 95) Frische Aromatik von Johannisbeeren und Brombeeren, vielschichtig und köstlich, intensive, prächtige Fruchtnoten, gut strukturierter Körper, einer der konzentriertesten und langlebigsten Weine des Jahrgangs, 2007-2025. **169,-**

Burgund

Burgund war das reichste der einstigen Herzogtümer Frankreichs und schon in vorchristlicher Zeit für seinen Wein berühmt. Das Herz der vielfältigen und kleinteiligen Weinbauregion bildet die Côte d'Or („goldener Hang“), die sich aus der Côte de Beaune im Süden und der Côte de Nuits im Norden zusammensetzt, der angestammten Heimat von Pinot Noir und Chardonnay. Nirgendwo in Frankreich haben die Winzer so viel Aufwand betrieben betreffend der Erforschung von Bodenstrukturen und Mikroklimata der verschiedenen Weinbergspartellen, die alle einen individuellen Charakter aufweisen. Diese intime Kenntnis des Terroirs und viel Erfahrung erlauben im schwierigen Burgund solch fitnessreiche, komplexe Weine, die trotz aller Weichheit ihre Kraft bewahren.

Côte de Beaune

- 5421 Louis Latour** *Beaune*
Aloxe-Corton 1er Cru „Les Chaillots“ 2006
Ein perfekt gemachter Burgunder von runder, ausgeglichener Art mit feinem Duft nach Himbeeren, Kirschen und Kräutern. Am Gaumen frisch und fruchtig ohne jede Härte, gut strukturiert und offenherzig mit geschmeidigem Finale, 2009-2017. **69,-**

Côte de Nuits

- 5422 Louis Jadot** *Beaune*
Gevrey Chambertin Estournelles Saint Jacques 1er Cru 2006
Ausdrucksvoller Duft nach reifen Beeren, Gewürzen, Waldboden und feinen mineralischen Untertönen. Am Gaumen energiegeladen mit straffen Muskeln, attraktive Aromatik mit feiner dunkler Schokolade, sehr balanciert mit enormer Konzentration und langem Abgang, 2011-2020+. **89,-**
- 5423 Domaine Cheillon** *Nuits Saint Georges*
Nuits Saint Georges 1er Cru „Les Vaucrains“ 2007
In der Nase lebendiger Duft von roter Beerenfrucht, Schlehe, leicht erdig mit feinen Röstnoten und zart animalischen Nuancen. Am Gaumen fest strukturiert, reichhaltig, feine Tannine und lebendige Säure, griffig und würzig, sehr komplex mit großer Nachhaltigkeit, 2016-2030+. **97,-**

Rhône

Das breite Flusstal der Rhône, das sich 200 km lang schnurgerade von Lyon aus nach Süden erstreckt, bildet zwischen Vienne im Norden und Avignon im Süden eines der facettenreichsten Weinbaugebiete des Landes. In der nördlichen Rhône ist das Tal eng, die Weinberge liegen auf steilen Graniterrassen und die Reben der vorherrschenden Sorte Syrah krallen sich in die kargen Böden, um Halt vor dem stürmischen Mistral zu finden. Die großartigsten Syrahs der Welt wachsen an der Côte Rôtie, der „gerösteten Küste“, und auf dem Hermitage-Berg. In der wärmeren Süd-Rhône präsentiert sich die Landschaft weiter, die Böden fruchtbarer und die rote Grenache spielt die Hauptrolle mit ihren Verschnittpartnern Syrah, Cinsault, Mourvèdre und Carignan. Das unbestrittene Herz der Region ist Châteauneuf-du-Pape, die ehemalige Sommerresidenz der Päpste, wo die niedrigen Buschreben zwischen großen, glatten, wärmespeichernden Kieselsteinen, den „galets“, wachsen.

Nördliche Rhône

- 5430 Domaine Paul Jaboulet** *Ainé Tain l'Hermitage*
Crozes Hermitage „Les Jalets Rouge“ 2008
Charmanter, jugendlicher Duft von Brombeeren, Kirschen, Pfeffer und Lakritze mit feinen floralen und kräutrigen Noten. Am Gaumen sehr saftig, feinwürzig, elegant und samtig mit langem Nachhall. **32,-**
- 5431 Guigal** *Ampuis*
Côte-Rôtie „Brune et Blonde de Guigal“ 2009
(RP 93) Die 96% Syrah-Anteil stammen von der Côte Brune mit maskulinem Charakter, abgerundet mit femininem, eleganten Touch des kleinen Viognieranteils von der Côte Blonde. Weites Aromenspektrum nach Brombeeren, Kirschen, Kaffee, geräuchertem Fleisch und Lakritze. Am Gaumen fleischig mit seidiger Textur, vielschichtig und samtig mit sehr langem Abgang, 2013-2025. **68,-**

Südliche Rhône

- 5432 Château Saint Cosme** *Gigondas*
Côtes du Rhône les Deux Albions 2010
45% Syrah, 30% Grenache, sowie Cinsault, Mourvèdre und Carignan. Facettenreiches, frisches Bukett mit dunkler Pflaumenfrucht, schwarzen Oliven, Schokolade und Espresso. Am Gaumen sehr reif und spannend, stoffige Textur, kraftvoll und geschmeidig, gute Länge. **37,-**
- 5433 Domaine de la Janasse** *Courthézon*
Châteauneuf du Pape 2010
(RP 94) 75% Grenache, 15% Syrah und 10% Mourvèdre. Betörender Duft von Heidelbeeren, Cassis, rauchigen Kräutern, Teer und Graphit. Voller Körper, große Tiefe, mit eindrucksvoller Klarheit, Struktur und Präzision, großartige Länge, 2013-2025+. **79,-**



Südtirol

Im Schutz der beiden engen Täler von Etsch und Eisack, die von den Alpen kommend, sich bei Bozen treffen, kann das Klima erstaunlich warm und südlich sein. Die eindrucksvollste, autochtone Weinpersönlichkeit, der Lagrein, überzeugt mit kraftvollem Körper, Fruchttiefe und hoher Lagerfähigkeit. Die großen Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht bringen ein spannendes Gleichgewicht von Reife und Säure in die gelungenen Versionen von klassischen Weißweinen.

Rotwein

- 5301 Elena Walch *Tramin***
Lagrein 2011
 Feiner Duft von Veilchen und intensive Waldbeeraromen, am Gaumen fruchtbetont, gut strukturiert, gehaltvoll und geschmeidig mit weichen Tanninen. **26,-**
- 5302 Cantina Terlan *Terlan***
Lagrein DOC Riserva Porphy 2009
 (FAL 92) Fast 100-jährige Rebstöcke von drei Einzellagen liefern konzentriertes und extraktreiches Traubenmaterial, Barriqueausbau verleiht dem Porphy seine Vielschichtigkeit. Facettenreiches Bukett mit Sauerkirsche, Heidelbeeren, Kaffee und Lakritze, am Gaumen saftige Frucht, sehr dicht und weich, Bitterschokolade im langen Abgang. **59,-**
- 5303 Weinkellerei Castelfeder *Kurting an der Weinstraße***
Pinot Nero Glener 2009
 Intensiver Duft nach Waldbeeren, roten Kirschen, floralen Anklängen, etwas Unterholz und Moos. Am Gaumen fruchtbetont, harmonisch, seidig, elegant und dicht, weich und anhaltend im Abgang. **48,-**

Weißwein

- 5304 Alois Lageder *Margreid***
Pinot Grigio DOC 2011
 Ausdrucksvolles Bukett mit sortentypischen Aromen von reifen gelben Früchten wie Pfirsich und Melone, feine Gewürznoten. Am Gaumen voller, aber eleganter Körper, frisch und lebendig. **26,-**
- 5305 Cantina Terlan *Terlan***
Sauvignon Blanc DOC Quarz 2009
 (FAL 93) Klare und intensive Nase nach Mango, Melisse und Holunderblüten, etwas Feuerstein. Am Gaumen schönes Spiel von ausgereiften Fruchtnoten, kräftigem Körper und frischer Säure, langer salziger Nachhall. **54,-**

Piemont

Auf drei Seiten von den Bergen der Alpen umschlossen, trägt das Piemont seinen Namen – *al pié dei monti*, am Fuß der Berge – zu Recht. Die Region verfügt über ein reiches Spektrum an einheimischen Rebsorten, tonangebend sind aber die Roten, die sich im rauen Klima der subalpinen Region wohlfühlen. Qualitativ ist Nebbiolo, in Bestform die Grundlage für Barolo und Barbaresco, der Spitzenreiter, dessen Name auf den Nebel (*nebbia*) anspielt, der im Herbst über die Hügel zieht. Quantitativ steht Barbera im Vordergrund, besitzt aber ebenfalls Überzeugungskraft.

Barbera

Barbera wurde zu einer Art Liebling der Winzer in ganz Ober- und Mittelitalien, sein Kernland liegt aber im Piemont mit den hochwertigsten Erzeugnissen aus Alba. Barbera hat genau das richtige Maß an Fülle und Festigkeit, bietet eine saftig-frische Struktur und durch Barriqueausbau gewinnt er an Würze, wird rund, körperreich und entwickelt komplexe Aromen.

- 5308 Braida di Giacomo Bologna** *Montebruna Barbera d' Asti 2014*
Schöne Aromen von reifen Kirschen und Waldbeeren prägen sein klares Bukett. Im Geschmack vollmundig, harmonisch ausgewogen, mit intensiver Frucht und dezenter Mandelnote zum Schluss. **31,-**
- 5310 Paolo Conterno** *Montforte d'Alba*
Barbera d'Alba Ginestra 2010
In der Nase rotbeerige Frucht und Veilchen, am Gaumen balanciert mit frischer Kirschfrucht, weich mit warmer Aromatik, gute Länge. **29,-**
- 5311 Podere Rocche dei Manzoni** *Montforte d'Alba*
Barbera d'Alba DOC Sorito Mosconi 2006
Die Trauben stammen von über 60 Jahre alten Barbera-Rebstöcken, die nur geringe Erträge, aber sehr konzentriertes Material liefern. Ein außergewöhnlich dichter Barbera mit üppigem, weichen Bukett mit Gewürzen und vollem, eleganten Eindruck am Gaumen. **49,-**

Weißwein

- 5309 Braida di Giacomo Bologna** *Piemont*
Braida „Il Fiore“ Lange Bianco D.O.C. 2015
Strohgelbe Farbe. Süffiger Wein von hervorragender Frische und Eleganz. Das lebhaftes, blumige Bukett entfaltet sich in frischer Mineralität. Angenehm reiner, nachhaltiger und komplexer Geschmack. **28,-**

Piemont

Barbaresco

Der Barbaresco wird wie der Barolo aus 100% Nebbiolo gekeltert, die Jahresproduktion ist aber wesentlich geringer. Das Gebiet selbst ist etwa halb so groß und liegt östlich von Alba, das Klima ist hier etwas wärmer, die Ernte früher als im Barolo-Gebiet. Der Barbaresco galt lange als der „kleine Bruder“ des Barolo, doch dann kam Angelo Gaja in den 1960ern und bewies, dass der Barbaresco vielleicht nicht die gleiche Wucht und Langlebigkeit erreichen kann, aber zu großer Eleganz, Duftigkeit und Finesse fähig ist, die dem „großen Bruder“ oft verschlossen bleiben.

- 5312 Prunotto** *Alba*
Barbaresco Classico DOCG 2008
(RP 93) Aromen von getrockneten Kirschen, Lakritze, Tabak und süßen Gewürzen strömen in die Nase, am Gaumen samtig, großartig balanciert und kraftvoll mit langem Abgang, eine charaktervolle Weinpersönlichkeit. 2013-2023 **58,-**
- La Spinetta** *Castagnole Lanze*
Barbaresco Staderi
- 53131 Jahrgang 1998**
(RP 94) Komplexer, explosiver Duft von dunklen Beeren, Gewürzen, Lakritze und Schokolade, unheimlich dicht und voluminös, außergewöhnliche Balance von süßen Tanninen und weicher Säure, sehr gute Länge, bis 2023+. **119,-**
- 53132 Jahrgang 2007**
(RP 94) Rote Beeren, süße Gewürze, Rosen und Minze sind lediglich die Spitze seines Aromaberges. Am Gaumen dicht und enorm konzentriert mit imposanter Geschmacksvielfalt, einhüllender Frucht und langem, vielversprechenden Finale, 2012-2030. **99,-**

Piemont

Barolo

Barolo muss aus 100% Nebbiolo gekeltert werden und aus einem kleinen, nur elf Gemeinden umfassenden Gebiet südwestlich der Trüffelstadt Alba stammen. Lange Jahre maskiert der kraftvolle, herbe Wein seinen Geschmack und viel von seinem Duft um dann schließlich vielfältigste Eindrücke preiszugeben. Der französische Önologe Louis Oudart schuf Mitte des 19. Jahrhunderts den wohl kompromisslosesten Wein der Welt und traf den Geschmack des italienischen Königshauses, sodass dem Barolo seither das Attribut „Wein der Könige – König der Weine“ anhaftet.

- 5314 Paolo Conterno** *Montforte d'Alba*
Barolo Ginestra 2007
(RP 94) Eleganter Duft nach roten Früchten, Gewürzen, balsamischen und mineralischen Noten. Kräftiger, warmer Körper mit intensiver Aromatik, balanciert mit langem, nachhaltigen Abgang, 2013-2025. **64,-**
- 5315 Elio Altare** *La Morra*
Barolo DOCG La Morra 2008
(RP 95) Opulenter Duftreigen mit getrockneten Beeren, Kirschen, etwas Erdbeere, floralen Nuancen, Gewürzen. Voluminös, konzentriert, von unglaublicher Tiefe, berauschendes Süße-Säure-Spiel, beeindruckende Länge, 2015-2028. **86,-**
- 5316 Clerico Domenico**, *Montforte d'Alba*
Barolo Ciabot Mentin Ginestra 2008
(ST 96) Enorm facettenreiches Bukett mit roten Johannisbeeren, Mocca, getrockneten Rosen, Teer und Erde. Wunderbar tief, kraftvoll, dabei aber von bezaubernder Eleganz, flutet den Gaumen mit üppigen Aromen und bleibt mit herausragender Klarheit und Nachhaltigkeit haften, 2017-2045. **89,-**

Toskana

Die Stiefelrepublik hat viele, ganz unterschiedliche Gesichter und dennoch ist die Toskana, zumindest für Nichtitaliener, mit ihrer bezaubernden Landschaft mit Zypressen, Rebhügeln und Olivenhainen der Inbegriff Italiens. Die wichtigste rote Rebsorte, der Sangiovese, zeigt vielfältig sein Potenzial, sei es als beschwingter Chianti oder Morellino oder ernsthafter Charakterwein im Format eines Brunello.

Chianti

Chianti hieß das Gebiet zwischen Florenz und Siena schon Jahrhunderte bevor es sich mit dem Zusatz „Classico“ von den anderen sechs umliegenden Chianti-Satelliten abheben sollte. Das „Rezept“ für den erfolgreichen Chianti geht auf die Empfehlung von Baron Ricasoli von 1872 zurück, eine Mischung auf der Basis von Sangiovese mit etwas duftigem Canaiolo und weißen Rebsorten anzustreben, um die Strenge des Sangiovese zu mildern. Heute muss Chianti aus mindestens 80% Sangiovese bestehen und darf nur noch durch einheimische oder internationale rote Rebsorten ergänzt werden.

- 5330 Rocca di Montegrossi** *Monti (Siena)*
Chianti Classico 2011
Fruchtiges Bukett mit typischer Sangiovesewürze, dezente Edelholznoten. Fülliger Auftakt mit weicher Tanninstruktur und angenehmer Extraktsüße, gute Balance, saftig bis ins Finale. **29,-**
- 5331 Marchese Antinori** *Florenz*
Chianti Classico Riserva 2008
In der Nase reife Beerenfrucht, Kaffee und Edelholznoten, am Gaumen breitschultrig, kräftig, voll und rund mit saftiger Kirschfrucht, etwas Schokolade, lebendige Säurestruktur, langer Abgang. **42,-**

Sangiovese - Vielfalt

- 5332 Fassati** *Montepulciano*
Vino Nobile di Montepulciano DOCG 2009
Zum Großteil aus Prugnolo gentile („die sanft Pflaumenduftige“), einem Lokalklon des Sangiovese, mit kleineren Anteilen Colorino und Mammolo. Einladender Duft von reifen roten Früchten, Gewürzen, Schokolade, Vanille und schwarzem Pfeffer. Am Gaumen voll, rund und harmonisch, gute Länge, bis 2019. **33,-**
- 5333 Uccelliera** *Castelnuovo dell'Abate*
Rosso di Montalcino 2008
Eine leichtere Brunello-Version aus 100% Sangiovese. Attraktiver Einstiegswein mit einladendem Duft nach Blumen, Minze und Tabak, am Gaumen vielschichtige reife Frucht, ausdrucksvoll mit feiner Mineralität im Abgang. **37,-**
- 5334 Azienda Il Grillesino** *Maremma*
Morellino di Scansano DOC Riserva 2009
Aus 100% Morellino, wie die regionale Variante des Sangiovese in der Maremma genannt wird. Da das Klima in dem Küstenstreifen wärmer ist als im Chianti- oder Brunello Gebiet fallen die Weine weicher und fruchtiger aus. Der Morellino präsentiert sich mit intensiver Aromatik von schwarzen Kirschen, samtigen Tanninen und langem Abgang, 2013-2020. **32,-**

Toscana

Brunello

Als Ricasoli an der Idealformel für den Chianti feilte, begann Ferruccio Biondi um 1870 die von der Reblaus zerstörten Weinberge des Familienweinguts neu zu bepflanzen. Dabei stellte er fest, dass einige Weinstöcke dem Schädling besser standgehalten hatten als andere und selektionierte daraus einen besonders hochwertigen Klon des Sangiovese, den Brunello. Daraus bereitete er nach Piemonteser Vorbild einen mächtigen, alterungsfähigen Wein mit großer Erfolgsgeschichte.

- 5335 Villa Poggio Salvi Montalcino**
Brunello di Montalcino DOCG Annata 2007
30 Monate in slawonischer Eiche gereift, feine würzige Noten von Vanille und dunklen Kirschen, am Gaumen weich, mit feiner Beerenfrucht und Brombeerkonfitüre, sehr langes Finale, 2012-2020. **64,-**
- 5336 Ciacci Piccolomini Montalcino**
Brunello di Montalcino DOCG Pianrosso 2006
(WS 95) Sehr reiches Bukett mit getrockneten schwarzen Kirschen und Erdbeeren, viel Schokolade, Noten von Veilchen und Kaffee. Seidig und elegant strukturiert, voll und kräftig, viel reifes Tannin, sehr langer Abgang, 2013-2020+. **86,-**
- 5337 Uccelliera Montalcino**
Brunello di Montalcino Riserva DOCG 2006
(RP95+) Volle, konzentrierte dunkelbeerige Frucht, Tee, Leder, Veilchen und Tabak, viel Saft und Würze, kräftiges Tannin und gute Säure, viel Druck, perfekt balanciert, immens viel Frucht, großes, explodierendes Finale, 2016-2025+. **89,-**

Toscana

Supertoskaner

Zunächst waren die unkonventionellen Weine nur ein Experiment, rein zum Vergnügen, doch die erstaunlichen Ergebnisse von Sangiovese mit französischer Unterstützung oder Bordeaux-ähnlicher Cuvées, überzeugten auf ganzer Linie. „Supertoskaner“ ist der üblich gewordene Begriff für die innovativen Spitzenweine, die seit den frühen 1970ern unter der schlichten Rangbezeichnung *Vino da Tavola*, mittlerweile IGT, in der Toscana produziert werden. Die Prototypen dieser prestigeträchtigen Klasse von Weinen waren der Tignanello und der Sassicaia, beide von Antinori.

- 5338 Antinori Florenz**
Tignanello 2009 Toscana IGT
(RP 94) Die Trauben für die Cuvée Tignanello aus 75% Sangiovese, 20% Cabernet Sauvignon und 5% Cabernet Franc stammen ausschließlich vom gleichnamigen Weinberg. In der Nase feiner Duft von süßen Gewürzen, Lakritze, Leder, Zedern und expressiver Frucht. Am Gaumen außerordentlich komplex, von guter Struktur und sanftem Tannin, ein eleganter Verführer, bis 2024+. **83,-**
- 5339 San Guido Bolgheri**
Sassicaia 2009 Bolgheri DOC
(RP 94/FAL 96) Der Sassicaia – ein moderner, italienischer Klassiker nach französischem Vorbild aus 85% Cabernet Sauvignon und 15% Cabernet Franc. Der 2009er ist ungewöhnlich opulent, in der Nase eine explosive Duftmelange aus dunklen Beeren, Pflaumen, Menthol und neuem Leder. Vielschichtige Frucht strömt auf den Gaumen ein, intensiv und unglaublich komplex, dabei aber balanciert und spannend, enorme Länge, bis 2025+. **129,-**
- 5340 Tenuta Ornellaia Castagneto Carducci**
Ornellaia 2007 Bolgheri DOC Superiore
(RP 97) Sein Ruf eilt dem legendären Weingut mit vielfach prämierten Spitzenweinen voraus; der Ornellaia 1998 wurde vom Wine Spectator zum „besten Wein der Welt“ gewählt. Die Cuvée aus 55% Cabernet Sauvignon, 27% Merlot, 14% Cabernet Franc und 4% Petit Verdot zeigt eine tolle, kompakte Nase, viel reife Cassisnoten, dazu Brombeere und große Frische. Am Gaumen, feines, stoffiges Tannin, schon überraschend zugänglich und weich, ausgezeichnete Fülle und herrliche Dichte, sehr harmonisch und ein grandios langes, angenehm balsamisches Finale, bis 2025+. **138,-**

Sizilien

Nero d'Avola

Nach langer Stagnation und Überproduktion kann diese schöne Mittelmeerinsel nun den Titel der italienischen Anbauregion mit der am steilsten nach oben zeigenden Qualitätskurve für sich beanspruchen. Die Traube, die Siziliens Ruf in der Weinwelt begründet, heißt Nero d'Avola. Aus ihr werden an der mittleren Südküste und vor allem ganz im Westen volle, strukturierte Tropfen mit großem Reifepotenzial gekeltert.

5350 Firriato *Paceco*
Harmonium Sicilia IGT 2010

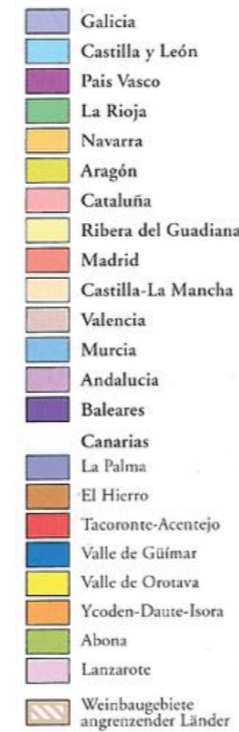
100% Nero d'Avola. Harmonium – ein urwüchsiges, originäres Weinunikat und, wie der Name schon sagt, sehr harmonisch und rund. Betörend der Duft nach reifen roten Beeren und orientalischen Gewürzen, Eleganz, Finesse und Nachhaltigkeit prägen den Geschmack, der sich mit stabilem Tanninge-rüst dicht über den Gaumen legt, bis 2020+.

49,-

5351 Cusumano *Partinico*
Benuara Rosso 2009

100% Nero d'Avola. Verbreitet einen Aromareigen von Waldfrüchten und Gewürzen, am Gaumen wunderbar dicht, kraftvoll und schmelzig, bleibt aber elegant bei sehr guter Länge, bis 2019.

26,-



Venetien

Amarone

Die Trauben der Sorten Corvina, Rondinella und Molinara für den monumentalen Amarone stammen aus den besten Rebbergen des Valpolicella Classico Bereichs und eher aus Ostlagen, wo die Reifung sich langsamer entwickelt und die Trauben länger Zeit haben, Zucker und Aromen einzulagern. Bevor die Trauben in den Keller kommen, durchlaufen sie das „appassimento“, die lange Trocknung in großen Scheunen auf Matten und Gestel-len, denn erst die geschrumpften Beeren haben die richtige Konzentration für den wuchtigen Wein.

5352 Masi *Gargagnago di Valpolicella*
Amarone della Valpolicella Classico DOC Costasera 2008

Der Costasera besticht durch reife Aromen von Dörripflaumen mit einem Hauch Schokolade, die konzentrierte Frucht, die milde, üppige Textur und die samtigen Tannine am Gaumen runden das Ge-schmackserlebnis ab, bis 2030.

58,-



Rioja

Die Weinbauregion Rioja liegt im Ebrobecken im Norden der Iberischen Halbinsel und unterteilt sich in drei Zonen. Rioja Alta erstreckt sich im westlichen, höher gelegenen Bereich, Rioja Alavesa liegt in der baskischen Provinz Álava und als Rioja Baja bezeichnet man den ausgedehnten, wärmeren Osten. Die bei Weitem wichtigste Rebsorte ist Tempranillo, die oft mit der molligeren Garnacha und der schwierigen Spezialität Graciano verschnitten wird.

- 5501 Bodegas Tobía** *Cuzcurrita del Río Tirón/Rioja Alta*
Rioja Selección Crianza 2007
Reicher, würziger Duft von Brombeeren, Kirschen und Tabak, feine Schokoladenaromen von der Reifung in Barriques, reife Tannine, eleganter, langer Nachhall. **26,-**
- 5502 Gonzalo Antón** *Villabuena de Álava/Rioja Alavesa*
Rioja Orben 2006
(RP 93) Die Trauben stammen von über 60 Jahre alten Rebstöcken von hochwertigen Mikroparzellen. Vielschichtiges Bukett mit reifen dunklen Beeren, Gewürzen und Zedernholz, am Gaumen dicht und kraftvoll, wunderbar weiches und langes Finale, bis 2020. **44,-**
- 5503 Bodega Roda** *Haro/Rioja Alta*
Rioja Roda Reserva 2007
Einladender Duft von Gewürzen, Veilchen, reifen Heidelbeeren, einem Hauch Leder und balsamischen Noten. Am Gaumen konzentriert mit weicher Textur, fleischig und würzig, langer, fruchtbetonter Abgang, bis 2019. **54,-**

Ribera del Duero

Die im Hochland von Altkastilien gelegene Appellation hat mehr als jede andere Region des Landes zum spanischen Weinboom der 1980er und 1990er beigetragen. Den umwerfend modernen, weniger vom Eichenholz geprägten Rotweinstil kannte man so in Spanien zu Beginn der 1980er nicht und so mancher Erzeuger aus Rioja hatte diesen Trend verschlafen. Das raue Klima mit nur wenig mehr als 100 frostfreien Tagen und die karge Landschaft stellen höchste Ansprüche an die Erzeuger, belohnen aber mit konzentrierten Weinen von makelloser Frucht, Kraft und Nerv der Tinto fino oder Tinto del País genannten Lokalvariante des Tempranillo.

- 5510 Alejandro Fernández** *Pesquera de Duero (Valladolid)*
Tinto Pesquera Crianza 2007
Komplexes Aromenspiel mit Noten von Vanille, Trüffeln, Waldboden und dunklen Früchten. Am Gaumen kräftige Aromatik mit Pflaume und Schokolade, feine Tanninstruktur, elegant und muskulös gleichzeitig, enorme Länge. **44,-**
- Bodegas y Viñedos Alnardo** *Quintanilla de Onésimo (Valladolid)*
Der Däne Peter Sissek gehört seit vielen Jahren zu den besten und erfolgreichsten Weinmachern Spaniens. 1995 wurde er mit dem „Pingus“ von seinem kleinen Garagenweingut zum Superstar der spanischen Weinszene. 2007 präsentierte er das erste Mal seinen neuen Wein, den PSI, von alten, auf bis zu 900m hoch gelegenen Tempranillo-Rebstöcken. Der Fokus beim PSI liegt weniger auf Muskelspiel, als vielmehr auf Finesse, Fruchtausdruck und Frische.
- 5511 PSI Ribera del Duero 2009**
Elegantes, lakritzwürziges Bukett von reifer dunkler Frucht mit toller Konzentration. Am Gaumen intensiv fruchtig und süß, dabei aber frisch, elegant und seidig, sehr feines Tannin, warmer Körper, anregendes Finale. **56,-**

Toro

Das kleine Weinbaugebiet Toro liegt in Kastilien und bringt durch die Höhe der Lagen trotz der sommerlichen Hitze komplexe, strukturierte Weine hervor, die oft von uralten Rebstöcken stammen. Die heimische Rebsorte Tinta de Toro ist praktisch mit Tempranillo identisch, allerdings hat sich während der langen Anpassungsphase an die extremen Bedingungen ein spezifischer Klon entwickelt. Üppig, satt, mit beeindruckendem Tanningerüst, gewisser Erdigkeit, mächtig und langlebig präsentieren sich die Weine.

Bodegas Pintia San Roman de Hornija (Valladolid)

Mitte der 1990er Jahre kaufte Vega Sicilia Anbauflächen in Toro, nach einigen Testjahrgängen kam 2001 der Erstlingsjahrgang auf den Markt und nur zwei Jahre später zählt der spanische Weinkritiker den Pintia zu den sieben besten Weinen Spaniens. Der Ausbau erfolgt 13 Monate in französischer und amerikanischer Eiche.

Pintia Toro D.O.

55201 **Jahrgang 2003**

In der Nase reife Beerenfrucht, schwarze Oliven, elegante Rösttöne, frisch gemahlener Pfeffer und süßliche exotische Gewürze. Am Gaumen kraftvoll, saftig und konzentriert, reife Frucht mit langem Abgang, bis 2017. **78,-**

55202 **Jahrgang 2006**

Üppiges Bukett mit reifer Frucht, beeriger Würze und feinen Edelholznoten. Am Gaumen samtiges Tannin, opulente Struktur, hohe Reife, enormer Extrakt, sehr kraftvoll, trotzdem frisch. Langes, intensives Finale, bis 2020. **78,-**

5521 **Bodega Artevino** Toro (Zamora)

Vetus 2007

Ein ganzes Potpourri von Aromen wie Süßholz, Waldbeeren, Vanille, Kokos und Gewürznelken. Am Gaumen kraftvoll und konzentriert mit seidiger Textur, vollmundig mit Tiefe, weichem Tannin und langem Abgang. **37,-**

Bierzo

Bodegas Pittacum Arganza (León)

Mencia 2008

Die Mencia-Traube gilt als die große Entdeckung des Landes in jüngster Zeit, heimisch ist sie am Rande Kastilien-Leóns nahe der galizischen Grenze vermutlich schon viele Jahrhunderte. Die saftigen, von kühler Eleganz und mineralischen Frische geprägten Weine von den Schieferterrassen gelten als Spaniens Antwort auf den Burgunder.

5540 Lebendig frische Aromatik von Wildkirschen, Kräutern und floralen Noten, etwas Karamel und Kakao vom Barriqueausbau. Am Gaumen elegant und frisch, balancierte Säure, harmonisch mit langem, balsamischen Abgang, bis 2020. **29,-**

Priorat

Der im Nord-Osten Spaniens, in Katalonien, gelegene Talkessel mit Schluchten und steil aufragenden, felsigen Gebirgszügen besticht durch raue Schönheit. Bis Ende der 1980er Jahre fristete das Priorat ein Aschenputteldasein, bevor einige Weinpioniere mit beindruckenden Weinen einen regelrechten Ansturm neuer Produzenten auslösten und für einen kometenhaften Aufstieg zur heute exklusivsten und teuersten Weinregion Spaniens sorgten. Das Priorat ist ein mustergültiges Beispiel für charaktervolles Terroir: die ungewöhnlichen „llicorella“-Böden aus schwarzem Schiefer bringen aus lächerlich geringen Erträgen unglaublich konzentrierte, mineralische Weine hervor.

5530 **Gratavinum** Gratallops (Tarragona)

Gratavinum 2008

Der Name 2008 bezieht sich auf die Formel zur Berechnung eines Kreisumfangs und spielt auf den runden Charakter des Weins an. Die Cuvée aus den Priorat-Sorten Garnacha tinta und Cariñena erfährt internationale Unterstützung durch Cabernet Sauvignon und Syrah und präsentiert sich mit vielschichtigem Bukett nach reifen dunklen Früchten, Gewürzen, Vanille und Kakao. Am Gaumen weich, balanciert und frisch mit feinen Schokoladennoten im langen Abgang. **49,-**

Viticultors Mas d'en Gil Bellmunt del Priorat (Tarragona)

Clos Fontà 2008

Der Flaggschiff-Wein des Weinguts ist einer der großen Weine des Priorats und besticht seit dem ersten Jahrgang 1998 durch sehr geringe Produktionsmengen und hervorragende Qualitäten. Im Vergleich zu manchem Archetyp der Region ist der Clos Fontà moderner, also stilistisch eleganter und feiner, jedoch ohne seinen regionaltypischen Charakter einzubüßen.

5531 Cuvée aus Garnacha Peluda, Garnacha País, Cariñena und Cabernet Sauvignon. Komplexes Aromenspiel von dunklen reifen Früchten, Trüffeln, Leder und etwas Eukalyptus, feine Röstaromatik, Edelholznoten. Am Gaumen komplex, kraftvoll, sehr frisch mit reifem Tannin, enorme Länge, bis 2020+. **78,-**

Schaumwein

Sekt aus Österreich

Sektkellerei Szigeti *Gols/Neusiedlersee*

- 5601 **Grüner Veltliner Brut**
Delikate Apfelaromen mit charakteristischer Note von Pfeffer. Trocken mit lebendiger Säure, feine Kiwifrukt durch Limonentöne unterstrichen. **28,-**
- 5602 **Rosé**
Höchst florale Aromatik mit Rosenduft, intensiv tropenfruchtiger Charakter mit Mango und Maracujaa-
romen, ausbalancierte Säure mit langem, sanften Finale. **33,-**
- 5603 **Weißburgunder Brut**
Attraktive, gelbe Fruchtaromen mit nussigen Tönen und Birne, trocken mit weicher, saftiger Struktur,
feine Mineralik, frischer Apfel und knackige Birne im Abgang. **29,-**

Weingut Bründlmayer *Langenlois/Kamptal*

- 5604 **Sekt Brut**
Frische Zitrusaromen, Apfel und Biskuit, zart nussig mit Röst- und Hefenoten. Klassisch geradlinig, anre-
gend mit feiner, konsistenter Perlage und langem Abgang. **39,-**
- 5605 **Sekt Brut Rosé**
Cuvée aus Pinot Noir, Zweigelt und St. Laurent. Feiner Duft nach roten Beeren, dezente Würze, sehr
frisch und animierend, feines, anhaltendes Mousseux, fruchtbetonter Abgang. **39,-**

Schaumwein

Prosecco

- 5621 **Sacchetto** *Venetien/Italien*
Live Brune S Spumante
Intensiv fruchtiges Bukett mit Aromen von Pfirsich, Banane und grünem Apfel, am Gaumen voll, frucht-
betont und dabei sehr erfrischend. **24,-**

Champagner

- 5622 **Taittinger** *Champagne/Frankreich*
Brut Réserve
Cuvée aus Pinot Noir, Chardonnay und Pinot Meunier. Sehr ausdrucksvolles Bukett mit duftigen Aro-
men von Pfirsich, weißen Blüten und eleganten Briochenoten. Am Gaumen lebhaft frisch und harmo-
nisch mit feinstem Mousseux, langer Abgang. **59,-**
- 5623 **J. Lassalle** *Champagne/Frankreich*
Premier Cru Brut
Prickelnder Champagner mit edler Finesse.
Die Cuvée ist reichhaltig und aromatisch mit Noten exotischer, reifer Früchte. **47,-**

Raritäten

Rotwein International

Italien

- Monti**
6204 **Barbera d'Alba 2001** 82,-
- Paolo Scavino**
6205 **Barbera d'Alba 1996** 60,-
6206 **Barbera d'Alba 1997** 60,-
- Paolo Conterno**
6207 **Barbera d'Alba Ginestra 2002** 50,-
- Poliziano**
6209 **Vino Nobile de Montepulciano 1997** 55,-
- 6212 **La Spinetta**
Pin 1998 65,-
- 6213 **Poggio al Sole**
Seraselva 2000 59,-
- 6211 **Gagliole**
Rosso 1998 55,-
- 6214 **Marchesi Torrigiani**
Guidaccio 1998 59,-
- 6215 **Ciacci Piccolomini d'Aragona**
Ateo 1995 59,-
- 6216 **Castello di Brolio**
Casalferro 1995 65,-
- 6217 **Clerico Domenico**
Arte 1996 69,-

Portugal

- 6220 **Luis Soares Duarte**
Momentos 2005 81,-

Raritäten

Rotwein International

Frankreich

- 6203 **Château de Parenchère**
Bordeaux Superieur 1998 55,-

Spanien

- 6219 **Viticultors Mas d'en Gil**
Clos Fontà 2001 96,-

Kalifornien

- 6226 **Ridge Vineyards**
Cabernet Sauvignon/Merlot Montebello 1994 175,-

Abkürzungen

FAL = Falstaff Magazin

RP = Robert Parker

ST = Steven Tanzer

Quellenverzeichnis

Printmedien

Dominé, André: Wein, Ullman, Potsdam 2008.

Egle, Klaus: Der österreichische Wein: Das große Handbuch, Pichler Verlag, Wien 2007.

Gambero Rosso Holding S.p.A.: Vini d'Italia 2012, Hallwag, München 2012.

Johnson, Hugh und Robinson, Jancis: Der Weinatlas, Hallwag, München 2008.

Johnson, Hugh: Der große Johnson (6. Auflage), Gräfe und Unzer Verlag, München 2009.

Koelliker, Beat: Die große Hallwag Weinschule, Hallwag, München 2004.

Magrutsch, Alexander: wein.pur, Best of Austria 2012, Österreichischer Agrarverlag Druck- und Verlags Ges.m.b.H. Nfg. KG, Wien 2012.

Moser, Peter: Falstaff Rotwein Guide 2013, Falstaff Publications Ltd., Wien 2013.

Moser, Peter: Falstaff Weinguide 2012, Falstaff Publications Ltd., Wien 2012.

Payne, Joel B. (Hrsg.): Gault & Millau Wein Guide Deutschland 2012, Christian Verlag, München 2012.

Peñín, José: Guía Peñín 2012, PI&ERRE, Madrid 2012.

Prónay, Michael: Vinaria Weinguide 2011/12, LW Werbe- und Verlags GmbH, Krems 2011.

Schwarzwälder, David und Mathäus, Jürgen: Spanien und seine Weine. Von Klassik bis Avantgarde, Hallwag, München 2009.

Internet

www.oesterreichwein.at

www.falstaff.at

www.deutschweinclassics.de

www.fohringer.at